

*Erster Spatenstich zu
einem der wichtigsten
Bauvorhaben in Linnich:*



Foto: Jonel

Mit dem Bauherrn, der Architektin und den Verantwortlichen der ausführenden Firmen freut sich auch der Bürgermeister der Stadt Linnich über den Beginn des Projekts, auf dessen Fertigstellung die Linnicher sehnsüchtig warten.

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte in unserer Stadt informieren, Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Darstellungen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Ende August hat der Stadtrat getagt. Er folgte einstimmig einem Antrag der CDU-Fraktion, an den Ortseingängen Schilder mit der Aufschrift anzubringen, „Bunte Stadt an der Rur – gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“. Damit soll die Haltung der Stadt zu diesem Thema auch nach außen deutlich dokumentiert werden. Nach einem ausführlichen Vortrag von Herrn Siebenmorgen (Büro MWM) stimmte der Stadtrat einhellig dem Struktur- und Gestaltungskonzept mit den Zielaussagen des IHK (Integrierten Handlungskonzepts) des Büros MWM im Grundsatz zu. Die Ansätze sind bei der vertieften Maßnahmenplanung weiterzuentwickeln. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde hinzugefügt, dass bis zum 22. Oktober ein entscheidungsreifer

Vorschlag zum Verkehrskonzept vorliegen soll. Diesem Zusatz wurde ebenfalls einhellig gefolgt. Im nicht-öffentlichen Teil ging es um die künftige Vorgehensweise bei der Baulandentwicklung und ein Beteiligungsprojekt der EWV GmbH. Der Finanz- und Personalausschuss nahm Anfang September die Finanzberichte für das Haushaltsjahr 2014 und das I. Halbjahr 2015 zur Kenntnis. Für 2015 wird erwartet, dass sich das geplante Jahresdefizit von 4,3 Millionen Euro auf rund 2 bis 3 Millionen Euro reduzieren wird. Der Ausschuss befasste sich mit den Anträgen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP/Piraten zur Einführung eines Bürgerhaushalts. Man war sich einig, dass Anfang November Sachverständige zu diesem Thema im Ausschuss gehört werden sollen. Schließlich wurden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis genommen und dem Stadtrat einstimmig empfohlen, diese zu genehmigen und die Deckung wie aufgeführt vorzunehmen. Im Bau- und Liegenschaftsausschuss wurde wenige

Tage später über Planungskosten für „Bauliche Maßnahme Umgestaltung Ortsdurchfahrt Rurdorf L 228“ diskutiert und einstimmig empfohlen, die notwendigen 20.000 € in den Haushalt 2016 aufzunehmen. Von der Verwaltung wurde die Entwässerungssatzung der Stadt Linnich überarbeitet. Dies geschah auf einen Hinweis der Fraktion FDP/Piraten hin und vor dem Hintergrund eigener Erkenntnisse. Dem Vorschlag der Verwaltung wurde einhellig mit der Empfehlung an den Rat gefolgt, die neue Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Linnich zu beschließen. Der Ausschuss stimmte zu, dass die in 2015 vorgesehenen Haushaltsmittel für den Bau der Regenklärbecken Linnich und Tetz vorgesehenen Haushaltsmittel für die Sanierung der Hauptkanäle in den Ortschaften Gevenich und Glimbach eingesetzt werden. Die Notwendigkeit der Regenklärbecken muss mit dem Kreis Düren noch erörtert werden. Zur Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in städtischen Gebäuden

sollen in den Haushalt 2016 knapp 120.000 € eingestellt werden. Mit dieser einstimmigen Empfehlung will der Ausschuss ca. 75.000 kWh jährlich einsparen, über die Lebensdauer 866 Tonnen Kohlendioxid vermeiden und Fördergelder nutzen. Das Rathaus mit Nebenteile, das Feuerwehrgerätehaus Linnich und das Asylheim Gevenich sollen beleuchtungsenergetisch saniert werden. Im nicht-öffentlichen Teil nahmen alle Ausschussmitglieder mit Begeisterung einen Vortrag über die Bestands- und Zustandserfassung der Straßen für die Stadt Linnich mittels Messbildverfahren zur Kenntnis. Die Mittel für das Kataster und die Beschaffung der notwendigen Straßendatenbank sollen im Haushaltsplan 2016 bereitgestellt werden, so wünschte es der gesamte Ausschuss. Um in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Grundschule eine Großtagespflegestelle einrichten zu können, wurde bei einigen Enthaltungen die Vermietung an die Caritas Trägergesellschaft West GmbH beschlossen. Dies bedeutet eine weitere deutliche Verbesserung der Kinderbetreuungssituation in

unserer Stadt. Schließlich wurde einstimmig eine Anhänger-Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühne für den Bauhof beschafft. Vom Kreis Düren wurde in den Sommerferien der städtische Haushalt 2015 genehmigt. Am 1. Oktober wird der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales unter anderem über die Vereinszuschüsse im Jahr 2015 entscheiden. Unmittelbar nach der Sitzung werden die Gelder beschlussgemäß ausgezahlt. Daneben stehen einige Anträge von Sportvereinen auf der Tagesordnung. Sie werden direkt über das Beratungsergebnis zu ihren Wünschen unterrichtet. Besonders wichtig und von großem Interesse für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ist ganz sicher der Baubeginn des modernen EDEKA-Marktes mit einer Filiale der Drogeriekette dm. Mit Ihnen freue ich mich bereits jetzt auf die Fertigstellung im Sommer 2016. Dann stehen neue, moderne, attraktive und bedarfsorientierte Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt Linnich zur Verfügung. Ein erster Schritt ist getan, mit der Umsetzung des IHK und der Errichtung eines



Inklusionshotels an der Rur werden weitere bald folgen. Der Kultursommer 2015 neigt sich dem Ende zu. Der September hat noch ein Feuerwerk interessanter und unterhaltsamer Veranstaltungen geboten. Allen, die sich vielfach ehrenamtlich engagiert haben, in den Ortschaften und in der Kernstadt, sage ich ein herzliches Dankeschön, ebenso den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, Sie haben zur Lebendigkeit unserer Stadt Wertvolles geleistet. Für heute eine herzliche Bitte zum Schluss: Von 8 bis 18 Uhr sind die Wahllokale für Stichwahl für das Bürgermeisteramt geöffnet. Gehen Sie bitte wählen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Am 27. September 2015 findet die Stichwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Linnich statt

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Stadt Linnich ist in folgende 14 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk	Abgrenzung des Stimmbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
001.1	001.1 Linnich 1	Wohnanlage Am Mühlenteich
002.1	002.1 Linnich 2	Rathaus, Zimmer 001
003.1	003.1 Gereonsweiler	Christinenstift - Kaminzimmer
004.1	004.1 Ederen	Feuerwehrgerätehaus Ederen
005.1	005.1 Welz	Feuerwehrgerätehaus Welz
006.1	006.1 Floßdorf	Feuerwehrgerätehaus Floßdorf
007.1	007.1 Rurdorf	Schützenhaus Rurdorf
008.1	008.1 Hottorf	Pfarrheim Hottorf
009.1	009.1 Kofferen	Tagesstätte Lebensfreude
010.1	010.1 Tetz	Kath. Kindergarten Tetz
011.1	011.1 Boslar	Alte Küsterei Boslar
012.1	012.1 Gevenich	Städt. Kindergarten Gevenich
013.1	013.1 Körrenzig	Kath. Kindergarten Körrenzig
014.1	014.1 Glimbach	Klinkerstübchen Glimbach

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 10. bis 23. August 2015 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu

wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, zusammen. Jeder Wahlberechtigte

kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wahlbenachrichtigung und ein gültiger Ausweis sind zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung

soll bei der Stichwahl abgegeben werden. Gewählt wird mit einem amtlichen Stimmzettel, der im Wahlraum bereitgehalten wird. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat. Der Wähler hat eine Stimme. Auf dem Stimmzettel kann nur ein Bewerber oder eine Bewerberin gekennzeichnet werden. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

3. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende

Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

4. Wähler, die einen Wahrschein haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Wahlgebietes (Stadt Linnich) oder
- durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt die Briefwahlunterlagen (einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelmuschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel – im verschlossenen Stimmzettelmuschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist

Stichwahl



so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Linnich, den 15. September 2015
Stadt Linnich
Der Bürgermeister
i.V. Corsten Beigeordneter

Mitteilungen aus der Verwaltung

Zertifizierung zum Bewegungskindergarten

Mit großem Erfolg nahmen die Erzieherinnen Carola Gloede und Melanie Künstle aus der Kita „Rasselbande“; Welzerstr. 19 an einer 70-stündigen Qualifizierungsmaßnahme des Kreissportbundes Düren, mit dem Ziel - Zertifizierung zum Bewegungskindergarten - teil.

Sie wurden befähigt, - Zeitgemäße pädagogische und didaktische-methodische Erkenntnisse frühkindlicher Bewegungserziehung und Sozialpädagogik umzusetzen und zu begründen - Von dem breitgefächerten Bewegungs- und Spielbedürfnis der Kin-

der ausgehend, Bewegungsangebote so zu gestalten, dass sie den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen und -erlebnisse ermöglichen können. Besonders im Hinblick auf den Umgang mit dem eigenen Körper. - Möglichkeiten in der Umwelt für Bewegung, Spiel und Sport zu erkennen, zu nutzen und gegebenenfalls zu verändern. Als Kooperationspartner konnten sie den Linnicher Polizei – Turn – und Sportverein 1906 E.V., hier im Besonderen Frau Habbinga gewinnen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Mittwoch, den 02.09.2015 im Science College des Hauses Overbach, wurde die Zertifizierungsurkunde durch den Landrat Herrn Spelthahn überreicht. Aber schon im Vorfeld



Bürgermeister Wolfgang Witkopp besuchte die Kita und bedankte sich.

profitierten die Kita – auch schon einmal – ganz die Kita und bedankte sich noch einmal persönlich bei Frau Hermanns für das Engagement aller Erzieherinnen für die stetige Bereitschaft sich fort- und weiterzubilden.



Bewegung wird hier in den Alltag eingebaut.

Stellenausschreibung für eine Ausbildung

Die Stadt Linnich sucht zum 1. August 2016 eine(n)

Auszubildende(n) für den Beruf der/des Straßenwärtin/Straßenwärters

beim städt. Bauhof.

Einstellungsvoraussetzung:

mindestens Hauptschulabschluss
Dauer der Ausbildung:
3 Jahre

Neben der Ausbildung im städt. Bauhof sind überbetriebliche Lehrgänge beim DEULA-Bildungszentrum in Kempen und im Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW in Kerpen zu absolvieren. Der Berufsschulunterricht findet im Berufskolleg UI-

reporfte Köln statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles bevorzugt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen und Männern. Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere eine Ablichtung des letzten Schulzeugnisses) werden bis zum **30. November 2015** erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Linnich
Fachbereich 1
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) gerne zur Verfügung.

Beratung zur Rente

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2015 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Mo. 19.10.2015

Mo. 16.11.2015

Mo. 21.12.2015

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr, 13.30 - 16.30 Uhr

Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Neue Kurse im Linnicher RUBA

Schwimm- und Fitnesskurse für Kinder und Erwachsene

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen für Kinder, sowie Seepferdchen-Folgekursen und Silber-/Goldkursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene

ne Fitnesskurse angeboten. **Ab sofort kann man sich unter der E-Mail ruba@linnich.de für die Kurse anmelden.** Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnum-

mer an! **Bei Kinderkursen ist das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.**

Kidsclub für Kinder ab 6 Monate

Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im Was-

ser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser.

Entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des Kindes werden Bewegungsformen gezielt gefördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub) gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen

zu erlernen.

Babyclub (mit Eltern) 6-12 Monate (30 Min.)
Miniclub (mit Eltern) 12-18 Monate (45 Min.)
Midiclub (mit Eltern) 18 Monate-3 Jahre (45 Min.)
Maxiclub (ohne Eltern) 3-5 Jahre (45 Min.)

Uhr	Samstag	Sonntag
09:30	Miniclub	Miniclub
10:15	Midiclub	Midiclub
11:00	Maxiclub	Maxiclub
11:45	Babyclub (30 Min.)	Babyclub (30 Min.)
12:15	Maxiclub	Maxiclub
13:00		

Terminplan Kurse 3 /2015

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Babyclub	Ba. 15.05	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	10
	BA.15.06	So, 11:45	12x30min.	79,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	10
Miniclub	MI.15.05	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	10
	MI.15.06	So, 9:30	12x45min.	79,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	10
Midiclub	MD.15.05	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	10
	MD.15.06	So, 10:15	12x45min.	79,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	10
Maxiclub	MA.15.09	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	6
	MA.15.10	Sa, 12:15	12x45min.	89,00 €	24.10.2015 bis 13.02.2016 (nicht am 31.10., 07.11., Weihnachtsferien, 06.02.)	6
	MA.15.11	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	6
	MA.15.12	So, 12:15	12x45min.	89,00 €	25.10.2015 bis 14.02.2016 (nicht am 01.11., 08.11., Weihnachtsferien, 07.02.)	6

Kostenpflichtige Kurse

Anmeldungen unter ruba@linnich.de

0 24 62 99 08 114

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:

06.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:

06.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

Freitag:

06.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag: 09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



Alle Beteiligten und Bürgermeister Wolfgang Witkopp freuen sich über die Auszeichnung.

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich

Frau Odilia Wolff,

Brunnenstraße 11, Ederen, die am 27.9. 82 Jahre alt wird,

Frau Agathe Huppertz,

Glimbacher Straße 29, Körrenzig, die am 27.9. 85 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Topp,

Schwarzer Weg 4, die am 28.9. 90 Jahre alt wird,

Frau Adelheid Pyschny,

Pallandstraße 25, die am 28.9. 87 Jahre alt wird,

Frau Klara Mückter,

Lindenstraße 23, Körrenzig, die am 29.9. 86 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Peyen,

Am Römerhof 15, die am

29.9. 82 Jahre alt wird,

Frau Bernadette Wermeter, Auenweg 20, die am 29.9. 80 Jahre alt wird,

Herrn Josef Johnen,

Lange Straße 1, Glimbach, der am 1.10. 85 Jahre alt wird,

Frau Hubertine Stegers,

Altermarkt 6, die am 3.10. 91 Jahre alt wird,

Herrn Christian Mülfarth,

Friedhofstraße 7, Körrenzig, der am 4.10. 80 Jahre alt wird,

Herrn Paul Palmer,

Birkenallee 9, Tetz, der am 10.10. 83 Jahre alt wird,

Herrn August Lorenz,

An der Maar 3, Hottorf, der

am 11.10. 88 Jahre alt wird,

Herrn Friedrich Pütz, Fahlenberg 14, Welz, der am 15.10. 84 Jahre alt wird,

Herrn Leo Welter,

Prämienstraße 25, Rurdorf, der am 18.10. 88 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Wassen-

hoven, Zur Frack 2a, Rurdorf, der am 19.10. 83 Jahre alt wird,

Frau Lore Maibaum,

Maarende 5, Gereonsweiler, die am 21.10. 90 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Gröbel,

Vikariestraße 12, Boslar, die am 22.10. 88 Jahre alt

wird.

Bewegung bei Kindern

„Villa Käferkind“ ist zertifizierter Bewegungskindergarten

Am 02.09. wurde im Rahmen einer Feierstunde unsere Tageseinrichtung „Villa Käferkind“ in Gevenich durch den Landessportbund NRW zum zertifizierten Bewegungskindergarten ausgezeichnet. Während einer umfassenden Fortbildung wurden bereits die Erzieherin Beate Radecki und der Erzieher Erik Fuchs zu Bewegungserziehern ausgebildet.

Wir möchten uns außerdem beim Polizei Turn- und Sportverein Linnich 1906 e.V. und beim FC Viktoria 1907 Gevenich e.V. bedanken. Beide Vereine unterstützen uns als Kooperationspartner und wurden ebenfalls durch den Landessportbund NRW zum „Anerkannten kinderfreundlichen Sportverein“ ausgezeichnet. Ziel einer Bewegungseinrichtung ist die harmoni-

sche, individuelle und ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu fördern. Bewegung ist unmittelbarer Ausdruck der kindlichen Lebensfreude. Die Kinder machen über Bewegung Erfahrung mit ihrem eigenen Körper und damit auch Erfahrungen zu ihrer Person. Bewegungssicherheit stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und sie lernen sich richtig einzuschätzen.



Nahversorgung wird gesichert

Ein neuer Edeka-Markt mit Getränkemarkt und Außengastronomie entsteht am Beginn der Erkelner Straße. Unmittelbar angeschlossen wird ein Drogeriemarkt der Kette dm, der in Linnich sehnlichst erwartet wird. Ergänzt wird der Komplex durch einen gastronomisch orientierten Bäcker, der drinnen und draußen Plätze für seine Gäste zur Verfügung stellt. Ein hoher siebenstelliger Betrag wird dort von der Christoph Plum Handels KG investiert, zusätzlich zu den bereits vorhandenen 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden 25 neue Arbeitsplätze entstehen. Beim ersten Spatenstich dankte der Projektleiter für die Unterstützung der Stadt Linnich beim Erhalt der Baugenehmigung, deren Erhalt sich zunächst verzögerte. Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf die Eröffnung im Sommer 2016. Bis dahin bleibt das Geschäft zwischen Hubertusstraße und Rurstraße in Betrieb.

Foto: Jonel

Theaterfahrt der Stadt Linnich

Freitag, den 09. Oktober 2015, 19.30 Uhr
+ Einführung in das Stück

Ein Maskenball

(Un ballo in maschera)
Melodramma in drei Akten
Musik von Giuseppe Verdi
Libretto von Antonio Somma nach E. Scribes
'Gustav III. ou le bal masqué'

- in italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln -



Eine packende Eifersuchtstragödie ist das dramatische Handlungsfundament von Giuseppe Verdis Oper Un ballo in maschera, die 1859 in Rom uraufgeführt wurde. Ihren historischen Ausgangspunkt bildet das 1792 verübte Attentat auf den schwedischen König Gustav III. während eines Maskenballs. Bereits 1833 diente es Eugène Scribe und Daniel François Esprit Auber als Opernstoff.

Graf Richard ist heimlich in Amelia, die Ehefrau seines Vertrauten René, verliebt. Warnungen, dass eine Verschwörung gegen ihn geplant sei, schlägt er ebenso leichtsinnig in den Wind wie die Prophezeiung der Wahrsagerin Ulrica, er werde von der Hand seines Freundes René ermordet werden. Als dieser vom vermeintlichen Verhältnis zwischen seiner Frau und Richard erfährt, rast er vor blinder Eifersucht und schlägt sich auf die Seite von Richards Gegnern. René ahnt nicht, dass Amelia und Richard beschlossen haben, ihrer Liebe zu entsagen. Bei einem Maskenball will Richard sich für immer von Amelia verabschieden, als René auf die beiden trifft und ihn ermordet. Im Sterben beteuert Richard die Unschuld Amelias und dekuvriert somit den an ihm verübten Mord als sinnlose Tat eines eifersüchtigen Rasenden.

Weitere Theaterfahrten sind:

- Freitag, 06.11.15 „Was ihr wollt“ – Komödie von William Shakespeare
Samstag, 19.12.15 „Aladin und die Wunderlampe“ –
Kinderstück ab 5 Jahren (20,00 Euro Kartenpreis)
Sonntag, 10.01.16 „Frau Müller muss weg!“ – Schauspiel von Lutz Hübner
+ Theaterführung und kleinem Imbiss
Sonntag, 05.03.16 „Der Rosenkavalier“ – Operette von Richard Strauß
+ Vorgespräch mit Operndirektor Andreas Wendholz incl. Getränke
Freitag, 08.04.16 „Frau Luna“ – Operette von Paul Lincke
Freitag, 13.05.16 „Kabale und Liebe“ – Trauerspiel von Friedrich Schiller

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite www.linnich.de

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrtsorte sind die Bushaltestelle am Altermarkt und an der Post. Die Abfahrtszeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Der Preis beträgt je Karte 30,00 € einschl. Fahrt

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
29.09.2015	18:00	Arbeitskreis Integriertes Handlungskonzept	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
01.10.2015	17:30	Wahlausschuss 2015	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
01.10.2015	18:00	Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
20.10.2015	18:00	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
22.10.2015	18:00	Stadttrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Oktober			
Do	1		
Fr	2		
Sa	3	Tag der deutschen Einheit	
So	4		
Mo	5	2	
Di	6	2	MG
Mi	7		
Do	8		
Fr	9	2	
Sa	10	3,6,8	
So	11		
Mo	12	1	
Di	13	1	MG
Mi	14		
Do	15		
Fr	16		
Sa	17		
So	18		
Mo	19	2	
Di	20	2	MG
Mi	21		
Do	22		
Fr	23	1	
Sa	24		
So	25		
Mo	26	1	
Di	27	1	MG
Mi	28		
Do	29		
Fr	30	6	
Sa	31		

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2015 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar/Kirmesplatz	10:00 - 10:45 Uhr	Mo. 05.01. Mo. 13.04. Mo. 06.07. Mo. 19.10.2015
Kofferen	Am Schroof/Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:30 - 13:15 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	13:30 - 14:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-Pützstr./Kirmesplatz	14:30 - 15:15 Uhr	
Boslar	Gereonstr./Parkpl. Schützenheim	15:30 - 16:15 Uhr	Mo. 23.02. Mo. 22.06. Mo. 07.12.2015
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00 - 9:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	10:00 - 10:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	11:00 - 11:45 Uhr	
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	12:30 - 13:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	13:30 - 14:15 Uhr	Mo. 21.09.2015
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	14:30 - 15:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	15:30 - 16:15 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	10:00 - 10:45 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./Mühlengracht/Große Str.	11:00 - 11:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr./Kirmesplatz	12:00 - 12:45 Uhr	Sa. 21.03.2015
Welz	Fahlenberg, Feuerwehrhaus	13:30 - 14:15 Uhr	
Ederen	Dorfplatz (Dreieck)	14:30 - 15:15 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstr./a. d. Bürgerhalle	15:30 - 16:15 Uhr	
Linnich	Alter Markt	16:30 - 17:30 Uhr	
Linnich	Alter Markt	11:15 - 12:15 Uhr	
ELC Horm: Hürtgenwald-Horn, Pfarrer-Pleus-Str. 46, Sa. 08:00-13:00 Uhr		Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 24.01. Sa. 28.02. Sa. 28.03. Sa. 25.04. Sa. 23.05. Sa. 27.06. Sa. 18.07. Sa. 29.08. Sa. 26.09. Sa. 31.10. Sa. 21.11. Sa. 19.12.2015	
ELC Warden: Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 17.01. Sa. 14.02. Sa. 14.03. Sa. 04.04. Sa. 02.05. Sa. 06.06. Sa. 04.07. Sa. 01.08. Sa. 05.09. Sa. 10.10. Sa. 07.11. Sa. 05.12.2015	

Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuell Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren.
20.10.2015
10.11.2015
01.12.2015

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Mo 19.10.2015

18:00 Bürgersprechstunde
Mo 16.11.2015
18:00 Bürgersprechstunde
Mo 14.12.2015
18:00 Bürgersprechstunde

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da
Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort

wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL=0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **25. Oktober 2015**

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **15. Oktober 2015**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linfo –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linfo@linnich.de

Die Linnicher Kindermeile war ein Erfolg

Einige Impressionen von dem sonnigen und fröhlichen Tag im August

Die 7. Linnicher Kindermeile, welche am 30. August 2015 stattgefunden hat, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Bei traumhaftem Wetter konnten die Familien die verschiedenen Angebote von zahlreichen Akteuren nutzen und taten dies auch mit viel Spaß und Begeisterung. Die Stadt Linnich möchte allen Akteuren und Sponsoren nochmals herzlich danken diesen Tag ermöglichen zu haben.



Familien genossen den Tag in Linnich, an dem es zahlreiche Unterhaltungs- und Spielmöglichkeiten für Klein und Groß gab. Alle genossen den Tag.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr Rheinische Förderschule, Bendenweg, In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz, Information: Christa Meuser, 0163 2570641 .

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31 Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400, info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de Feuerwehrmuseum am St.

Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad, Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00

bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen, Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 0 24 21 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944, Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags 17.00 bis 18.00 Uhr, sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

weitere Veranstaltungen

OKTOBER 2015

Samstag 03.10.2015 20.00 Uhr Oktoberfest in Glimbach
Sonntag 04.10.2015 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Freitag 09.10.2015 19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Ein Maskenball“; Oper von Giuseppe Verdi (ital. Sprache), Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101
Samstag 10.10.2015 20.00 Uhr Oktoberfest in Boslar, Festzelt, Kirmes in Gereonsweiler, Bürgerhalle
Sonntag 11.10.2015 14.00 Uhr, Oktoberfest in Boslar, Festzelt Kirmes in Gereonsweiler Samstag 17.10.2015 Oktoberfest des SSV Körrenzig, Gemeindezentrum
Sonntag 18.10.2015 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
NOVEMBER 2015
Sonntag 01.11.2015 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Freitag 06.11.2015 19.30 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Was ihr wollt“; Komödie von William Shakespeare, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101
Samstag 14.11.2015 Linnich im Lichterglanz, 15-17 Uhr Vereinsmeisterschaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Schießen auf dem Schießstad im Gemeindezentrum, 17.30 Uhr HI. Messen, anschl. Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal, 18.45 Uhr Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig im Pfarrheim
Sonntag 15.11.2015 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Samstag 21.11.2015 Jahresabschlussfeier des Sportvereins Kofferen Jahreshauptversammlung der „Margaretha-Schützenbruderschaft e.V. Kofferen
Montag 23.11.2015

16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V. in der Realschule Linnich
Samstag 28.11.2015 „Heiliger Bruder Konrad Feierlichkeiten“ in Kofferen
Sonntag 29.11.2015 13-18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in Linnich
Montag 30.11.2015 Andreasmarkt in Linnich

DEZEMBER 2015

Samstag 05.12.2015 Nikolausbesuch für die Kinder, St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Sonntag 06.12.2015 14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Montag 07.12.2015 Nikolausbesuch in den Altenheimen, St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen
Freitag 11.12.2015 Weihnachtessen der Werbegemeinschaft Linnich
Sonntag 13.12.2015 Seniorennachmittag der Jahreshauptversammlung der „Margaretha-Schützenbruderschaft e.V. Kofferen
Samstag 19.12.2015 Jahresabschlussfeier des Trommler- und Pfeifer-corps Kofferen, 17.00 Uhr

Kindertheaterfahrt der Stadt Linnich, „Aladin und die Wunderlampe“; Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101
Sonntag 20.12.2015
 14-17 Uhr
 Heimatmuseum geöffnet

JANUAR 2016

Samstag 09.01.2016
 Jahreshauptversammlung des Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen
Sonntag 10.01.2016
 18.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Frau Müller muss weg!“; Schauspiel von Lutz Hübner, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462

9908 101
Donnerstag 14.01.2016
 Auslosung Weihnachtsgewinnspiel, Werbegemeinschaft Linnich

FEBRUAR 2016

--

MÄRZ 2016

Samstag 05.03.2016

18.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Der Rosenkavalier“; Operette von Richard Strauss, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101
April 2016
Freitag 08.04.2016
 19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich,

„Frau Luna“; Operette von Paul Lincke, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

MAI 2016

Freitag 13.05.2016
 19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Kabale und Liebe“; Trauerspiel von Friedrich

Schiller, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: lin-f@linnich.de)!

VHS Jülicher Land

Programmangebot 2/15 in Linnich – Das Gesamtprogramm der VHS Jülicher Land ist durch einen separaten Link erreichbar. Dort sind auch alle Informationen rund um Ansprechpartner, Anmeldungen und Teilnahmebedingungen zu finden!

V02-302
Donauimpressionen
 Bildervortrag einer Flusskreuzfahrt
 Hans Günter Sieberichs zeigt Bilder einer eindrucksvollen Reise auf der Donau von Passau bis zum Delta - eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Geschichte und malerischen Landschaften am zweitgrößten Fluss Europas. Wichtige Stationen sind Wien, die Kathedrale von Esztergom und die Monumente und Prachtbauten in Budapest. Der spektakulärste Abschnitt ist die Kataraktstrecke, bekannt als Eisernes Tor. Die nächsten Stationen sind Belgrad und Giurgiu hin zum rumänischen Donaudelta. Die Fahrt verläuft über eine Strecke von 4.300 km und führt durch neun Länder.
 Voranmeldung erwünscht!
 Hans Günter Sieberichs
 Do, 05.11.2015, 19-21.15 Uhr
 3 Ustd., 5,- €*
 Linnich: Rathaus (VO)

V02-717
Sich gemeinsam wohlfühlen: Yoga für Eltern mit Kindern von 5-7 Jahren
 in Kooperation mit dem Familienzentrum „Bachpiraten“ Linnich
 Die Körperhaltungen im Yoga sind oft aus der Tier- und Pflanzenwelt entlehnt. Sie kräftigen und fördern Konzentration, Gelassenheit und Selbstvertrauen. Die Übungen werden zusammen mit Atem- und Konzentrationsübungen sowie Wahrnehmungs- und Entspannungsspielen in phantasievolle Geschichten eingebettet. Für ein Elternteil mit einem Kind im Alter von 5-7 Jahren. Bitte bequeme Kleidung, pro Person eine Gymnastikmatte und eine Decke mitbringen.
 Gabriele Kiesel
 Sa, 05.12.2015, 14.30-16 Uhr
 2 Ustd., 16,- €*
 für jeweils 1 Eltern-Kind Paar (kostenfrei für Eltern des Familienzentrums)
 Linnich: Kita Bachpiraten (KA)

V02-723
Mit Papa im Wald Ein Waldnachmittag für Väter
 mit Kindern zwischen 3-6

Jahren in Kooperation mit dem Familienzentrum „Bachpiraten“ in Linnich
 Kind und Natur sind ursprünglich ein Ganzes! Das Kind ist in seinem Element in Wäldern im hohen Gras oder unter einem sommerlichen Sternenhimmel.
 Später sind uns solche Kindheitserinnerungen kostbar, denn sie haben etwas Tiefes in uns berührt. (Joseph Cornell) Die Waldspielgruppe findet im Wald an der Sophienhöhe statt. Wir starten am Sophien-Cafe (Parkplatz gegenüber der Ortseinfahrt nach Hambach). In diesem Teilbereich gibt es viel zu entdecken. Je nach Jahreszeit trifft man auf Kaulquappen, Molche, Ameisenhügel oder Käfer. Wir können Tipis oder Zwerghäuser bauen, die Bäume erfühlen und vieles mehr. Auf spielerische Weise wird den Kindern etwas über das Ökosystem Wald und seine Bewohner vermittelt.
 Wichtig ist wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, eine Sitzunterlage (es genügt eine Tüte) und ein kleines Rucksack-Picknick. Wir gehen bei jedem Wetter.

Monika Weißenfels
 Sa, 24.10.2015, 9.30-11.45 Uhr, 3 Ustd., Erwachsene 7,- €*, Kinder entgeltfrei!
 Treffpunkt: Parkplatz Sophien-Cafe (KA)

V02-744
„Igit, das mag ich nicht!“ Infoabend Kinder und Essen
 in Kooperation mit dem Familienzentrum „Bachpiraten“ Linnich
 Wenn Eltern diese Worte von Ihren Kindern hören, löst das oft Ärger, Enttäuschung und Angst aus. Bekommt das Kind, was es braucht? Ist es nicht zu viel Süßes? Ist es zu wenig Gemüse? Was ist überhaupt „zu viel“ und was ist „zu wenig“? Wie muss gesunde Ernährung aussehen? Wann müssen Eltern anfangen sich um die Gesundheit des Kindes Sorgen zu machen?
 Carla Merkel, Fachtherapeutin für Menschen mit Essstörungen und Sozialpädagogin, beantwortet Fragen zur gesunden Ernährung und gibt

Anregungen zum ausgewogenen Essen in der Familie.
 Carla Merkel
 Mi, 21.10.2015, 19-20.30 Uhr
 2 Ustd., 6,- €*
 für Eltern des Familienzentrums kostenfrei
 Linnich: Kita Bachpiraten (KA)

V03-120
Internet - Eine Einführung Wochenendseminar
 Wie findet man die richtigen Informationen im Informationswust „Internet“? Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch PC-Neulinge ohne Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC, wie man gezielt Informationen jeder Art findet. Die Teilnehmer/innen lernen, wie man gezielt nach Personen oder Telefonnummern sucht, Produktinformationen findet, Verbraucherforen nutzt, Preisvergleiche durchführt oder eine Reiseroute erstellt. Auch wird das Thema „Email“ (elektronische Post) behandelt.
 Gerd Emunds
 Sa, 16.01.2016, 8.30-13 Uhr
 6 Ustd., 26,- €* (5-6 TN) ab 7 TN 22,- €*, K inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule (VO)

V03-130
Textverarbeitung mit Word 2010
 Wochenend-Seminar
 Arbeitsoberfläche: Word Anwendungsfenster, Grundlagen der Textverarbeitung: Texteingabe, -ausgabe und -gestaltung, Texte überarbeiten und korrigieren, Formatieren: Formatierungsbeben, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen, Dokumentenverwaltung.
 Gerd Emunds
 Fr, 20.11.2015, 18.30-21.30 Uhr, Sa, 21.11.2015, 8.30-13 Uhr, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN) / ab 7 TN 39,- €*, K inkl. Softwarepflege
 Linnich: Grundschule (VO)

V03-143
Excel 2010 (Tabellenkalkulation)
 Wochenendseminar
 Gerd Emunds, Fr, 04.12.2015, 18.30-21.30 Uhr

Sa, 05.12.2015, 8.30-13 Uhr
 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN) / ab 7 TN 39,- €*, K, inkl. Softwarepflege,
 Linnich: Grundschule (VO)

V05-530
Sportbootführerschein „See“
 Der Sportbootführerschein „See“ ist ein Pflichtführerschein für Segelboote mit Motor und Motorboote mit einer Motorleistung von mehr als 5 PS. Er ist nur auf Seeschiffsstraßen gültig (nicht auf Binnenwasserstraßen). In Deutschland, Holland, Frankreich, Spanien, Italien, Kroatien, Slowenien, Griechenland und der Türkei ist der SBF „See“ vorgeschrieben. Es wird das notwendige Wissen vermittelt, um anschließend die theoretische Prüfung ablegen zu können.
 Mindestalter 16 Jahre (mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten).
 Gerd Emunds
 Mo., 26.10.2015, 18.30-20.45 Uhr, 9x3, 27 Ustd., 103,- €* (5-6 TN), ab 7 TN 90,- €*, ab 10 TN 70,- €*
 ggf. zzgl. Prüfungsgebühr ca. 85,- €*, K, für Theorie + Praxis, Linnich: Realschule, Pavillion (KA)

V06-131
Neues vom Büchermarkt -Literaturzirkel
 Jeden letzten Mittwoch im Monat werden wir zusammen alle diese Fragen angehen! Sie nehmen sich ein wenig Zeit, bringen Lust auf NEUES und NEUGIER mit und Sie werden gut informiert sein. Der Büchermarkt ist und bleibt spannend!
 Voranmeldung notwendig!
 Gudrun Kaschluhn
 Mi., 30.9.2015, 20-21.30 Uhr
 6x2, 12 Ustd., 34,- €*
 Linnich: Rathaus (KA)

V06-412
Zeichenkurs in Binas Atelier, Objektzeichnen und Perspektive
 für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
 Dieser Kurs befasst sich mit dem Zeichnen von Objekten und Räumen. Die Reduzierung der Gegenstände auf Grundformen hilft uns bei der zeichnerischen Wieder-

gabe, weiterhin befassen wir uns mit ihrer räumlichen Darstellung. Die Erfassung der Perspektive sowie Lichteinfall und Schattenwurf stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Anhand verschiedenster Gegenstände wird das räumliche Sehen trainiert und die Wiedergabe auf dem Papier geübt. Mitzubringen sind Bleistifte in HB oder B und am besten noch einen weicheren 3B oder 4B und einen TK-Stift mit einer harten Mine H, Lineal, Geodreieck, Radiergummi (am besten Knetradiergummi), einen Zeichenblock DIN A 3.
 Bina Placzek-Theisen
 Sa./So., 24.10./25.10.2015, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,- €* (4 TN), bei 5-6 TN 58,- €*, K, Linnich: Atelier Bina (KA)

V06-413
Portraitkurs in Binas Atelier
 für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
 Anfänger/innen üben, die richtigen Proportionen eines Kopfes zu erfassen und aufs Blatt zu bringen. Um am Modell zu arbeiten, zeichnen sich Fortgeschrittene gegenseitig. So wird das genaue Hinschauen und Erkennen von typischen Merkmalen geschult. Unter Anleitung wird jede/r da gefördert, wo er/sie steht.
 Gezeichnet werden darf mit jeder Technik: Bleistift, Kohle, Rötel, Weißkreide, Ölkreide, Softpastellkreide, Aquarell, Tusche. Sämtliche Materialien können für einen Beitrag von 10 Euro genutzt werden.
 Bina Placzek-Theisen
 Sa./So., 14.11./15.11.2015, 11-17 Uhr, 2x8, 16 Ustd., 62,- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,- €*, K, Linnich: Atelier Bina (KA)

V06-414
Comics und Cartoons zeichnen lernen in Binas Atelier
 für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
 Schritt für Schritt erarbeiten Sie in diesem Kurs alle notwendigen Fertigkeiten zum Comic zeichnen - von ersten Kreativitätsübungen bis zum gelungenen Cartoon. Schon mit Strichmännchen kann

man alles ausdrücken, was der Mensch macht oder empfindet, damit beginnen wir. Auch später bleibt das Strichmännchen unsere Grundstruktur, um das dann die Details drumherum gezeichnet werden. Sie lernen unter anderem die Sprache der Hände, der Augenbrauen und die Körpersprache zu verstehen und zu zeichnen. Durch Überziehung wird's dann komisch.
 Sie lernen, Ihre Umgebung neu wahrzunehmen, Details darzustellen, Zusammenhänge zu vereinfachen, geeignete Themen aufzunehmen und mit wenigen Strichen humorvoll umzusetzen. Dabei entwickeln Sie Ihren persönlichen Stil, Ihre unverwechselbare „Handschrift“: Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger/innen als auch an Fortgeschrittene, die bereits den Kurs besucht haben.
 Voraussetzungen: Gestalterisches Interesse; von Vorteil, aber nicht notwendig: elementare Zeichenkenntnisse.
 Bina Placzek-Theisen
 Sa./So., 5.12./6.12.2015, 11-17 Uhr
 2x8, 16 Ustd., 62,- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,- €*, K zzgl. 4,- € für schriftl. Anleitungen, zu den Cartoons
 Linnich: Atelier Bina (KA)

V06-415
Aquarellieren in Binas Atelier
 für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
 Wir experimentieren mit Aquarellfarben und verschiedenen anderen Zeichen- und Malmitteln: z.B. Ölkreide, Tusche, Buntstifte etc., aus denen wir das passende Motiv wählen mitbringen sowie Aquarellpapier, Aquarellkasten und Pinsel. Alles andere kann gegen einen Beitrag von 5 Euro im Atelier benutzt werden. Wer keine geeigneten Vorlagen hat, kann diese bei Bina ausleihen.
 Bina Placzek-Theisen
 Sa./So., 9.1./10.1.2016, 11-17 Uhr
 2x8, 16 Ustd., 62,- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,- €*, K
 Linnich: Atelier Bina (KA)

Sonstiges

Ein Mann Gottes aus der Tiefe seines Herzens

Pfarrer Heinz Philippen feiert sein 25-jähriges Ortsjubiläum

Mit Freude und großer Dankbarkeit feiern die Pfarrgemeinden St. Gereon Boslar und St. Georg Hottorf am Sonntag, den 18. Oktober 2015 ein besonderes Fest. Bereits ein Vierteljahrhundert wirkt Pfarrer Heinz Philippen als Seelsorger in Boslar und Hottorf. Durch seinen unermüdbaren Einsatz und sein Glaubenszeugnis, hat er viele Spuren hinterlassen. Im Rahmen einer Festmesse, die um 9.00 Uhr beginnt, wollen die Pfarrangehörigen „Ihren Pastor“ würdigen und Gott dafür danken, dass er einen solchen Pfarrer in ihre Pfarrgemeinde geschickt hat. 25 Jahre in einer Gemein-

de, damit liegt man in unserer schnelllebigen Zeit nicht voll im Trend. Es ist eine Seltenheit – heute und ... mehr noch in der Zukunft. Kirchenvorstand und Pfarreirat laden alle, die sich mit Pfarrer Philippen verbunden fühlen, zur Festmesse und zum anschließenden Umtrunk ins Pfarrheim Boslar ein.



Des Johr send die Wiever dran!

Sessionsauftakt bei den „Willerjecke“: Nachdem im letzten Jahr auf Tollitäten verzichtet werden musste, starten die „Willerjecke“ erstmals mit einem Damendreigestirn in die Session. Prinz Hildegard I. (Joassart) übernimmt das Weiberregiment in Gereonsweiler. An ihrer Seite stehen Jungfrau Koosie (Mandelartz) und Bauer Evi (Landen). Resi Karlowicz unterstützt die drei jecken Wiever als Schatzmeisterin.

Am 13. November 2015, ab 19.00 Uhr, lädt die KG zu Biwak und Proklamation des Dreigestirns in die Bürgerhalle Gereonsweiler ein. Der Eintritt ist frei.

v.l.n.r.: Schatzmeisterin Resi Karlowicz, Bauer Evi (Landen), Prinz Hildegard I. (Joassart) & Jungfrau Koosie (Mandelartz)

Oktoberfest in Boslar

Tambourcorps feiert vom 10. - 11. Oktober 2015

Auch in diesem Jahr lädt das Tambourcorps Boslar 1922 e.V. wieder zum traditionellen Oktoberfest mit bayrischem Bier im rustikalen Holzzelt auf der Dorfwiese ein! Einlass ist am Samstagabend um 20:00 Uhr, wo es in bereits gewohnter Manier mit zünftiger Blasmusik der Kapelle „Enzian“ losgeht. Als Neuerung konnten wir in diesem Jahr mit der Live-Band „Soundconvoy“ eine der bekanntesten und beliebtesten Coverbands der Republik verpflichten (soundconvoy.de), die uns anfangs im Wechsel mit der Blasmusik - sicherlich ordentlich einheizen wird! Sonntags startet dann ab 14:00 Uhr der gemütliche Ausklang mit Cafeteria und herzhaften Snacks bei Live-Musik und großer Verlosung. Wie bereits im letzten Jahr bieten wir am Sonntag-nachmittag ab 14:00 Uhr wieder eine Hüpfburg für die kleinen Gäste!!! Während Mama & Papa, Oma & Opa es sich bei Kaffee und Kuchen oder Bier und Leberkäs' gemütlich machen, können die Kurzen hüpfen & toben.... Wir freuen uns auf ein paar gesellige Stunden mit zahlreichen Gästen! Euer Tambourcorps

Herbstkirmes und Schützenfest in Gereonsweiler

Die St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler feiert am 10. und 11. Oktober 2015 die diesjährige Schützenkirmes



Mit ihren Majestäten Königspaar Heinz und Anni Frey, Prinzessin Annika Wilms und Schülerprinz Erik Denisow laden die Veranstalter die Dörfbevölkerung, alle ortsansässigen Vereine und alle auswärtigen Gäste recht herzlich zum Mitfeiern ein.

Das Festprogramm startet am Samstag um 18.00 Uhr mit dem Abholen der Majestäten zum gemeinsamen Kirchgang. Die feierliche Krönungsmesse, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Gereonsweiler - Welz, beginnt um 19.00 Uhr.

Während des Festgottesdienstes werden die neuen Würdenträger in ihre Ämter eingeführt und erhalten den kirchlichen Segen. Im Anschluss findet in der Bürgerhalle gegen 20.00 Uhr der Königsball mit freiem Eintritt für alle Besucher statt.

Es spielt die Tanzkapelle „The Night Flyers.“ Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit der Gefallenenehrung an der Pfarrkirche St. Gereon. Daran schließt sich in der Bürgerhalle ein Frühstücksbuffet mit Frührschoppen und Ehrungen an. Die Musikfreunde Gereonsweiler gestalten



Die Schützenbruderschaft lädt zum Mitfeiern ein.

den Vormittag musikalisch und Kuchen in die Bürgerhalle eingeladen. Schon Am Sonntagnachmittag setzt sich um 15.00 Uhr der Festzug mit Vorbeimarsch an der Kirche in Bewegung. Hiernach sind alle Zugteilnehmer und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee



Zapft is

Die Dorfgemeinschaft Glimbach und die Feuerwehr Glimbach freuen sich, Sie am

Samstag, den 03. Oktober ab 20:00 Uhr
zum
Glimbacher Oktoberfest zu begrüßen.



Mit Bayrischem Gaumenschmaus und zünftigen Bier möchten wir mit Ihnen einige schöne Stunden feiern.

Förderverein Katholische Grundschule Linnich

Einladung zur 2. Mitgliederversammlung 2015

Hiermit laden wir herzlich alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins der katholischen Grundschule Linnich zur 2. Mitgliederversammlung 2015 ein. Sie findet statt am **Donnerstag, den 01.10.2015 um 19.00 Uhr** im Lehrerzimmer der Grundschule Linnich.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Mitgliederversammlung vom 10.09.2015
2. **Auflösung des Vereins**

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Dagmar Boesen-Becker
Vorsitzende

Claudia Oellers
stellv. Vorsitzende

Eltern lernten sich kennen



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich auf dem Außengelände der Kita Villa Käferkinder die Kinder mit den „neuen“ und „alten“ Eltern zu einem gemütlichen Kennen-Lern-Treffen. Bei Leckerem vom Grill und Salatbuffet konnten alte Kontakte aufgefrischt und neue geschlossen werden.



Programm Kirmes 2015

Samstag, den 10. Oktober 2015

19:00 Uhr Festgottesdienst
mit Krönung der neuen
Majestäten

Im Anschluss Königsball
in der Bürgerhalle Gereonsweiler
"freier Eintritt für alle Besucher"

Es spielt die Band
"The Night Flyers"



Sonntag, den 11. Oktober 2015

09:30 Uhr Gefallenehrung am Kriegerdenkmal
Pfarrkirche St. Gereon Gereonsweiler

Im Anschluss Frühstück mit Frühschoppen
in der Bürgerhalle Gereonsweiler

15:00 Uhr Festumzug durch den Ort

Im Anschluss Cafeteria
in der Bürgerhalle mit
musikalischer Begleitung
durch die
Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich
Es lädt ein die



St. Gereon Schützenbruderschaft Gereonsweiler e.V. 1905

Verein der Freunde der GGG Linnich

Einladung zur Mitgliederversammlung
Hiermit laden wir herzlich alle Mitglieder des Vereins der Freunde der GGG Linnich zur Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am 22.10.2015 um 19.00 Uhr im Lehrzimmer der Grundschule Linnich.

Tagesordnung: Bericht H.Mehls (Vorsitzender)

über die vergangene Vereinsarbeit.
Zukunft des Vereines im Zuge der Verbundbildung
Neuwahlen des Vorstandes.
Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen zu dürfen.



Erste Hilfe Kurs im Kinderzimmer

Termin: Mittwoch 23.09.2015

Uhrzeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Bachpiraten, Bendenweg 21a, 52441 Linnich

Kosten: Teilnahme ist kostenlos für Eltern des Familienzentrums, für alle Anderen 16,- €

Referentin: Sabine Schulte (VHS)

Afrika: Gestern war es auf dem Atlantik, heute ist es auf dem Mittelmeer. Was kommt morgen?

Hat Afrika wirklich eine Zukunft?

Es muss nicht mehr bewiesen werden, dass Afrika reich an Bodenschätzen und Naturressourcen ist. Die seltene Erzsorte Coltan (unersetzbar für die Herstellung der Handys, Laptops, Raketen, etc.) kommt aus Afrika. Dieser Kontinent produziert 60% des Kaffees der Welt, 70% des Kakao, 90% des Kobalts, 50% der Phosphate, 40% des Platins, mehr als 50% des Goldes, Diamanten, Öls etc. (vgl. Seitz 2009). Die Frage ist also nicht, ob Afrika reich ist, die Frage ist: warum wollen Tausende von jungen Afrikanerinnen und Afrikanern unbedingt diesen reichen Kontinent verlassen und warum gehen sie bewusst das Risiko ein, am Mittelmeer zu sterben, beim Versuch den europäischen Kontinent zu erreichen?

Der Internationale Währungsfonds, die Weltbank, die Entwicklungshilfe oder die Entwicklungszusammenarbeit gibt es seit mehr als ein Jahrhundert, aber ihre Ergebnisse sind in Afrika kaum zu sehen, zumindest hat sie den Afrikanern kaum geholfen ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Die Eroberung des reichen Kontinents durch China in den letzten Jahren ist eine Tatsache, die die Spielkarten der Zukunft Afrikas neu verteilt. Wie sieht die Situation des afrikanischen Kontinents im Moment aus? Ist China eine Chance für Afrika oder sie ist ein weiterer Teil der „ausbeutenden Entwicklungsindustrie“? Wie könnte man Afrika besser bei seiner Entwicklung unterstützen? Der Referent ist Doktor

rand an der Universität Siegen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Migrationssoziologie (Schwerpunkte: afrikanische Diaspora), Integrationspolitik (Schwerpunkte: Einbürgerung, Partizipation, Gleichberechtigung), Politische Soziologie (Schwerpunkte: Staatsbürgerschaft, Staatlichkeit in Afrika, Entwicklungspolitik). Er ist deutscher Staatsangehöriger mit ruandischem Hintergrund, Mitglied der Grünen im Kreisrat Düren und Vorsitzender des Integrations- und Migrationsausschusses. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Kultur ohne Grenzen e.V., Volkshochschule Jülicher Land und „Bana Afrika e.V.“
Datum: Dienstag 27. Oktober 2015



Emmanuel Ndahayo hält einen Vortrag bei der VHS.

Uhrzeit: 19.30 Uhr
Referent: Emmanuel Ndahayo (Linnich)
Ort: Volkshochschule Jülicher Land, am Aachener Tor 1 (ehemalige Realschule), 52428 Jülich
Vor Anmeldung erforderlich/oder an der Abendkasse
Tel.: 02461-632-19/632-20/632-31
Eintritt: € 7





Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER



Endpreis und Leistung stimmen!

Ausstellung ständig geöffnet!

**Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
& Sohn
Meisterbetrieb**

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich – Chronologische Programmübersicht September/Oktober 2015

Öffnungszeiten
dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet.

Samstag, 3. Oktober 2015
Am Tag der Deutschen Einheit hat das Museum wie gewohnt von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 4. Oktober 2015, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 10 - 13 Uhr (Herbstferien)
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre
Es glitzert und funkelt
Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasper-

len und -steinen herzustellen.
Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch). Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 10 - 13 Uhr (Herbstferien)
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre
Mosaik – ein Puzzle aus Glas?
In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen.
Gebühr: 10 € zzgl. Material (ab 10 €, je nach Verbrauch). Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 10 - 13 Uhr (Herbstferien)
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre
Schneekugel
Für die kommende Jahreszeit erstellen wir unsere eigene Schneekugel aus Schraubglas, Glasstücken, Glitter und Schnee.

Gebühr: 6 € zzgl. 6 € Material. Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 10. Oktober 2015, 16 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung

Nicht vergessen! Der Nachlass des Glasmalers Erich Feld sowie Ties Poeth – Trickfilme und Renate Gross „Licht – Erde – Feld“ und

10.10.2015 – 31.01.2016
Am Samstag, den 10. Oktober 2015 eröffnet das Deutsche Glasmalerei Museum Linnich die Sonderausstellung „Nicht vergessen! Der Nachlass des Glasmalers Erich Feld“: Der Nachlass des Künstlers Erich Feld (geboren 1919 in Köln, gestorben 1990 in Jülich) wurde dem Deutschen Glasmalerei-Museum durch Prof. Ludwig Schaffrath im Jahr 1996 vermittelt.
Ludwig Schaffrath erkannte das große künstlerische Potenzial seines Künstlerkollegen, der nach seinem Tod relativ schnell in Vergessenheit geriet.
Das Linnicher Glasmalerei-Museum hält 25 Jahre nach dem Todestag von Erich Feld eine Rückschau auf sein Lebenswerk. Die Ausstellung zeigt neben Glasmalereien, Entwürfen, Kartons und Modellen eine aktuelle Fotodokumentation seiner noch existenten, architekturgebundenen Arbeiten.

Erich Feld wurde 1919 in Köln geboren. Nach dem Schulbesuch und einer Lehre als Dekorationsmaler bei den Städtischen Bühnen der Stadt Köln (1934 – 1936), studierte er ab 1937 Malerei, zunächst in Kronenburg/Eifel, der sogenannten Landakademie der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, 1938 wechselte er an die Düsseldorfer Akademie in der Eiskellerstraße. 1942 wurde er zum Wehrdienst einberufen, 1945 aus dem Lazarett in Neuenkirchen entlassen. Nach dem Krieg arbeitete er freiberuflich als Kunstmaler in den unterschiedlichsten Bereichen. Ein Entwurf von 1948 zeigt eine Decken-/Wandmalerei in manieristisch-barocker Trompe-L'oeil-Manier für den Rathaussaal in Lingen/Ems, der sein großes zeichnerisches Talent vor allem in der Darstellung der in starker Verkürzung gezeichneten Figuren offenbart. Erich Feld beherrschte das umfassende und viel-

schichtige Aufgabengebiet der Monumentalkünste meisterlich. In den 1950er bis 1970er Jahre arbeitete er in den unterschiedlichsten Medien: Glasmalerei, Wandmalerei, Mosaik und schuf Wandgestaltungen aus Keramik und Stein. Für zahlreiche Kirchen, Schulen und Amtsgebäude im Rheinland entwarf der Künstler Glasfenster – hierbei sind besonders seine figürlichen Darstellungen in einer typischen 50er Jahre Formensprache reizvoll.
Feld hat eine moderne, zeitgenössische Bildsprache entwickelt. Selten treten Ornament und Figur in der zeichnerischen Komposition so gelungen in einen Dialog wie in seinen Kompositionen.
Am Tag der Eröffnung der Sonderausstellung ist der Eintritt frei.



Es gibt spannende Kurse für Kinder.

Feld hat eine moderne, zeitgenössische Bildsprache entwickelt. Selten treten Ornament und Figur in der zeichnerischen Komposition so gelungen in einen Dialog wie in seinen Kompositionen.
Am Tag der Eröffnung der Sonderausstellung ist der Eintritt frei.

Zeitgleich zur Sonderausstellung „Nicht vergessen! Der Nachlass des Glasmalers Erich Feld“ zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum die Bodeninstallation „Licht – Erde – Feld“ von Renate Groß sowie den Film „Mission Ville“ von Ties Poeth. Die zwölfteilige Bodenarbeit von Renate Groß zeigt die vier Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser, also die Kräfte der Erde, die ständig in Bewegung sind. Auch der Kunstfilm „Mission Ville“ von Ties Poeth vereint Dynamik und Farbigkeit. Aus einem Heißluftballon heraus gefilmte Szenen in Schwarz-Weiß wechseln sich ab mit bunten, abstrakten Landschaftsbildern, die Ties Poeth ähnlich einem Glasmaler mit Spezialfar-

ben auf Film gemalt hat. In der Ausstellung zeigen wir die gemalten Einzelbilder des Films sowie das Video.
Sonntag, 18. Oktober 2015, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen sollten sich vorher anmelden.

24. / 25. Oktober 2015, jeweils 11 - 16.30 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene
Glas-Mosaik

Während dieses Kurses erlernen Sie die Grundkenntnisse des Mosaiklegens im direkten Legeverfahren. Sie fertigen an diesem Wochenende Ihr erstes eigenes Mosaik. Je nach Jahreszeit können Sie aus einer vielfältigen Auswahl von Objektträgern wählen. Wir verwenden für das Mosaik Glas oder Keramik. Sie lernen mit den Mosaikwerkzeugen umzugehen, die entsprechenden Kleber zu verwenden und die Technik des Zuschneidens der einzelnen Mosaiksteine. Zum Schluss wird das fertige Mosaik von Ihnen verfugt, dabei erfahren Sie welche Fugenmaterialien geeignet sind. Am Ende des Kurses werden Sie Ihr erstes selbst gefertigtes kleines Mosaik mit nach Hause nehmen.
Gebühr: 60 € zzgl. Material (ab 20 €, je nach Verbrauch). Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder

per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Dienstag, 27. Oktober 2015, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück
Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15 € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung. Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 10 Uhr, Angebot für die Generation 50+

Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung können einzelne Kunstwerke in ruhiger und entspannter Atmosphäre erlebt werden.

Gebühr: 9 € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung. Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 30. Oktober 2015, 16 - 18.30 Uhr
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

„Nachts“ im Museum

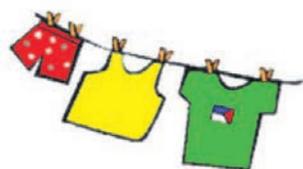
Aus einem Glasgefäß, Glasstücken und Draht fertigen wir unser eigenes Windlicht. Ausgestattet mit einer kleinen LED-Batterie-Lichterkette werden wir anschließend durch das dunkle Museum wandeln und uns die Glaswerke in anderem Licht ansehen.
Gebühr: 6 € zzgl. 5 € Material, Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 31. Oktober 2015, 11 - 14 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Glasverschmelzung weihnachtlich

Aus selbst geschnittenen Glasstücken werden wir in der Fusing-Technik Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen und Vorlagen herstellen.
Gebühr: 20 € zzgl. Material (42 € pro kg Glas). Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de



Wir veranstalten einen „Kindertrödelmarkt“

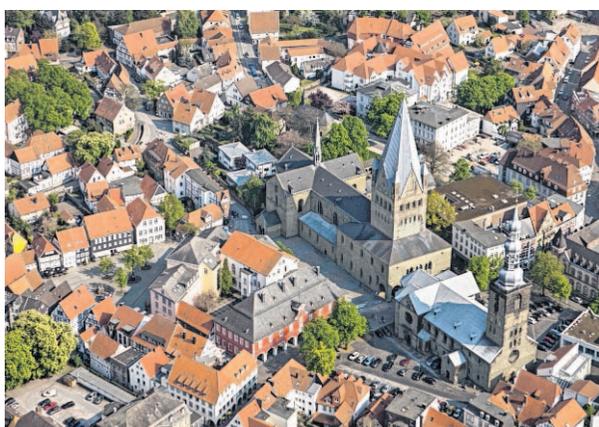
Termin: 26. September 2015
Uhrzeit: 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Bachpiraten, Bendenweg 21 a, 52441 Linnich
Kosten: 3,00 € pro Tisch

Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt in unserer Cafeteria.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Tagesfahrt nach Soest – Abschlussfahrt 2015

Los geht es am Samstag, 24. Oktober, ab Linnich Post oder Linnich Alter Markt



Willkommen in Soest! Woher Sie auch kommen, die unverwechselbare Turmsilhouette lädt Sie schon von Weitem ein, das weltweit einmalige Grünsandstein-Ensemble „Altstadt Soest“ auf Ihre ganz persönliche Weise zu entdecken. Die Jahrhunderte werden lebendig in den engen Gassen und Winkeln, formen die Stadt und prägen ihr Bild. Soest atmet Geschichte, schöpft aus einer reichen Vergangenheit, die bis in die jüngere Steinzeit zurückreicht. Im mittelalterlichen Gefüge Deutschlands spielte Soest als Hansestadt eine entscheidende Rolle - Soester Kaufleute waren es, die an der Gründung des mächtigen Städtebun-

Sauerland im Süden und dem Münsterland im Norden. Eine Planwagenfahrt durch die Soester Börde ist ein besonderes Erlebnis und gilt als Geheimtipp!

Programmablauf:

Wir werden um ca. 09:45 Uhr in Soest eintreffen und uns gemeinsam mit zwei Stadtführern auf Erkundungstour durch die historische Altstadt begeben. Es gibt vieles, was Soest zu bieten hat: herausragende Baudenkmäler aus Grünsandstein, einen fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtwall, romantische Gassen, schmucke Fachwerkzeilen und eine bedeutende Vergangenheit. Unsere Gästeführer haben daher viel zu erzählen. Sie begleiten uns sehr gern auf unserer Erkundungstour durch die Altstadt, veranschaulichen Ihnen die historische Entwicklung der Stadt und erläutern sakrale und moderne Kunst. Und so manches augenzwinkernd erzählte Anekdotchen und Histörchen gehört selbstverständlich auch dazu. Neben einem Gang durch die historische Altstadt von Soest, umfasst die Füh-

rung auch die Innenbesichtigung zweier Kirchen. Im Anschluss an die Stadtführung bleibt ausreichend Zeit für ein Mittagessen und zur freien Verfügung.

Gegen ca. 14:00 Uhr wartet ein ganz besonderes Erlebnis auf uns. Wir werden die herrliche Soester Börde mit **Pferd und Wagen** erleben und genießen. Insgesamt drei Planwagen und 6 Pferde werden dem Linnicher Geschichtsverein im Rahmen der Abschlussfahrt des Jahresprogramms 2015 noch einmal Kurzweil und ein unvergessliches Erlebnis bieten.

Die Fahrstrecke nach Soest beträgt ca. 150 km. Die Fahrzeit im modernen Reisebus der Fa. Koof, Linnich, beträgt ca. 1,5 Stunden.

Abfahrt ist am 24. Oktober 2015 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt. **Der Reisepreis inklusive Reisebetreuung, Busfahrt, Stadtführung und Planwagenfahrt durch die Soester Börde beträgt 35,00 Euro für Mitglieder des Linnicher Geschichtsvereins bzw. 37,00 Euro nicht Nicht-Mitglieder** (das Mittagessen ist im Reisepreis nicht enthal-



ten). Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an linnicher-geschichtsverein@web.de

Bitte melden Sie sich bereits jetzt für unsere nächsten Aktivitäten des Jahres 2015 an:

18.10.2015 Bücherbörse im Heimatmuseum
24.10.2015 Tagesfahrt nach Soest
05.11. bis 08.11.2015 Mehrtagesfahrt nach Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, u.a. „Ausstellungen in Südwestdeutschland“ im Rahmen einer Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein
11.11.2015 Gedenk-

feier Reichspogromnacht 05.12.2015 Nikolausfeier im Bürgerhof Tielens

Wünsch Dir was!

Haben Sie ein Ziel, einen Ort, eine Stadt oder einen Ausflugswunsch, der Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht ist Ihr Wunsch schon bald Realität!

Wünschen Sie weitere Informationen?

Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

„Da berühren sich Himmel und Erde“

Herbstkonzert des Linnicher Männergesangsvereins am 25.10.2015

Langweilig ist das Leben nicht! Und facettenreich wie unser Dasein mit seinen Höhen und Tiefen begleitet uns die Musik: Besinnlich oder überschwänglich lebensfroh, entrückt oder erdverbunden macht sie nachdenklich, tröstet oder versetzt uns in ausgelassene Stimmung. Das Programm des diesjährigen traditionellen Herbstkonzertes des Linnicher Männergesangsvereins will dieser Vielfalt Rechnung tragen und so freuen sich die Sänger, unter dem Motto: „Da verbinden sich Himmel und Erde“, eine bunte Mischung aus Besinnlichem, Stimmungsvollem und Opernchorliteratur präsentieren zu können. Unterstützt werden sie hierbei vom Linnicher Chor „Good News“ unter der Leitung von Youna



Die Sänger des LMGV und ihre Dirigentin freuen sich auf das Konzert.

Park, der in seinen rhythmischen, lebensfrohen Gospelsongs die Hoffnung des irdischen Menschen auf ein himmlisches Leben zum Ausdruck bringt. Eine virtuose Klavierbegleitung und Maria Mi-

ronova, die nicht nur als Dirigentin des Linnicher Männerchores sondern auch als Gesangsolistin zum Programm beitragen wird, werden den kurzweiligen Abend abrunden. Das Konzert findet statt

am 25. Oktober 2015, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Linnich.

Karten sind erhältlich bei allen Sängern des LMGV und an der Abendkasse



offene Vogelschau in Linnich-Tetz

Anlässlich unseres 40 jährigen Jubiläums



begrüßen wir ganz herzlich den:

Samstag 26.09.2015 14:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 27.09.2015 10:00 - 17:00 Uhr

Gaststätte Dohmen „Zum Treffpunkt“
Lambertusstr. 35, 52441 Linnich

Verein für Vogelschutz- und zucht Molefinkbach
AZ-Ortsgruppe Linnich



CAFÉ CONTACT

Der Initiativkreis Asyl Linnich lädt ein

Zum Kennenlernen, Erzählen und Austausch von Linnicher Bürgern und Flüchtlingen ins

CAFÉ CONTACT am 27. Oktober, 10. und 24.

November, 8. Dezember, 10-12 Uhr, Gemeindezentrum der Ev. Gemeinde, Altermarkt 8, in Linnich.

Zur gleichen Zeit findet die Flüchtlingsberatung der Ev. Gemeinde statt.

LINNICHER KULTURSOMMER

OKTOBER OKTOBER OKTOBER O

NURKURT

Rock & Balladen

Freitag, 2. Oktober 2015, 20:30 Uhr
McMüller's Pub, Kofferen

ATTILA VURAL

„Meine Musik hat weder Etikett, noch einen Namen“

Samstag, 17. Oktober 2015, 20:30 Uhr
McMüller's Pub, Kofferen

BÜCHERBÖRSE

des Linnicher Geschichtsvereins

Sonntag, 18. Oktober 2015, 10 - 13 Uhr
Heimatmuseum Linnich, Altermarkt

ZEITCAFÉ AM VORMITTAG

Kabarett mit der Gruppe „Fun Fatal“

Freitag, 23. Oktober 2015, 9:30 - 12:00 Uhr
Gemeindesaal der evangelischen Kirche

Anmeldungen erbeten: Lore Hilger, (0 24 62) 15 29, lore.hilger@online.de

HELT ONCALE

Rhythm & Blues und traditioneller Cajun

Freitag, 23. Oktober 2015, 20:30 Uhr
McMüller's Pub, Kofferen

TAGESFAHRT NACH SOEST

Samstag, 24. Oktober 2015, Abfahrt 8:00 Uhr

Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen: www.linnicher-geschichtsverein.de

SCHWATZ OP WISS

Der Herr Jedönsrat liest.

Abschlussveranstaltung des Linnicher Kultursommers

Freitag, 30. Oktober 2015, 19:00 Uhr
Martinuszentrum Linnich

Mit Pointen und Geschichten von KHS beschließen wir den Linnicher Kultursommer 2015. Wir laden alle Akteure, Künstler und Besucher zu dieser Abschlussveranstaltung ein.

DANKE

Wir bedanken uns bei allen Aktiven, Künstlern, Musikern, Besuchern, Interessierten, Freunden und Unterstützern des Linnicher Kultursommers 2015.

Bis nächstes Jahr!

Bücherei Linnich

leih' dir was



NEUES AUS DER BÜCHEREI

Auch in diesem Jahr wurden in der St. Martinus Bücherei anlässlich der Kindermeile wieder Bastelarbeiten angeboten. Trotz der großen Hitze waren alle mit Eifer bei der Sache und konnten ihre selbst gefertigten Anziehpupper aus Pappe mit verschiedenen Kleidern mit nach Hause nehmen.

Parallel hierzu drehte sich das Glücksrad, das mit kleinen Preisen winkte.



Herbstferien 2015

Während der Herbstferien ist die Bücherei vom 4. Oktober bis 18. Oktober 2015 einschließlich geschlossen. Erster Ausleihtag ist dann wieder Mittwoch, der 21. Oktober 2015. Also vorher noch für genügend Vorrat sorgen!! Die Bücherei wünscht schöne Ferien.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:

Mittwoch	von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag	von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de

Tel.: 02462 – 200 99 44

Glimbacher Wegkreuze

Nachtrag zum Bericht über die Glimbacher Wegkreuze und den Bildstock in Linfo 9. Jg. Nr.8

Das erste Wegkreuz (linkes Bild) stammt aus dem 20. Jh. Die Höhe beträgt 2,18 m und die Breite ca. 50 cm. Es ist aus Granit gefertigt und befindet sich auf der Lange Straße am westlichen Ortstrand. Die Inschrift lautet: Wir sind nur Gast auf Erden/und wandern ohne Ruh/der ewigen Heimat zu. I.H.S. Mein Jesus Barmherzigkeit! Ein Zeitzeuge berichtet, dass eine Familie Schaaf an der Errichtung/Stiftung beteiligt war.

Das Bildstock (Bildmitte) auf der Anhöhe zwischen Körrenzig und Kofferen an der Kofferner Gracht gelegen mit einer kleinen Holzstatue der Gottesmutter mit dem Jesuskind. Eine (unsichere) Quelle nennt das Heiligenhäuschen bereits 1568, sicher jedoch ist die Nennung im Jahr 1623 im Zusammenhang mit einer Flurbegehung sowie die Einzeichnung in die Tranchotkarte Anfang des 19. Jh. Diese fromme Oase ist also schon ein sehr alter Ort gelebter Frömmigkeit.



Man kann nur hoffen, dass diese bemerkenswerte Anlage nicht der immer näher rückenden industriellen Landwirtschaft zum Opfer fällt.

Das dort aufstehende Wegkreuz (Bild rechts) mit einer Höhe von mehr als 3 m sowie einer Breite von ca. 50 cm stammt aus dem Jahr 1946 und wurde von Herrn Seuwen als Nachfolgekreuz des dort 1898 errichteten Wegkreuzes (zerstört durch Kriegseinwirkung) mit etwa gleichen Maßen ersetzt. Das Material ist Sandstein und scharrierter Muschelkalk. Die Basisplatte ist aus Blaustein und stammt noch vom Vorgän-

gerkreuz des Jahres 1898. Die Inschrift lautet: Zum Andenken/An die Verstorbenen/der Familie Bongartz-Burggraeff/ Mein Jesus Barmherzigkeit. Im Balkenschnittpunkt I.H.S (auf dem Querstrich des H befindet sich ein Kreuz). Anzumerken wäre noch, dass die Glimbacher Gedenkstätten von wunderbarem Baumbestand umgeben sind, der teilweise mehrere hundert Jahre alt sein dürfte und damit auch etwas über das Alter dieser Gedenkorte aussagen. Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei Herrn Martin Josef Zauß aus Glimbach.

Fahr- und Sicherheitstraining für Menschen mit Behinderung im Verkehrsübungspark der Verkehrswacht Jülich

Die Verkehrswacht Jülich e.V. bietet am Samstag, 10. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr für maximal 12 Teilnehmer/innen ein Fahrtraining für Kraftfahrzeugführerinnen und -führer mit Behinderung an, die im Verkehrsalltag eigenständig unterwegs sind.

Im Rahmen dieses Ganztages-Trainings gehen erfahrene Trainer auf die Besonderheiten dieser Zielgruppe ein. Oftmals sind deren Fahrzeuge baulich an den jeweiligen Grad der Behinderung angepasst und weisen be-

sondere Bedienungseinrichtungen auf.

Bei diesem Fahr- und Sicherheitstraining bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, eigenes Verhalten im Zusammenspiel mit den besonderen technischen Voraussetzungen ihrer Fahrzeuge innerhalb von „kritischen Fahrsituationen“ auf den Prüfstand zu stellen.

Themenschwerpunkte sind die Beherrschung des Fahrzeugs unter Einwirkung von plötzlichen Lastwechseln, Notbremsung auf wechselnden Fahrbahnbelägen, Dar-

stellung winterlicher Bedingungen auf der Gleitfläche, Kurvenfahren und Vermittlung fahrphysikalischer Hintergründe.

Es können – sofern vorhanden – nur technisch zugelassene und eingetragene Fahrzeugumbauten zum Einsatz gebracht werden. Begleitpersonen sind ebenfalls gerne willkommen. Info und Anmeldung ab sofort: Tel. 02461-56242 Mi. und Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr oder E-Mail: vst-vwj@dn-connect.de Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Schüleraustausch: Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch: ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 4. Dezember 2015 – 7. Februar 2016

52 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Deutsche Schule „R.A.Philippi“; La Union
Familienaufenthalt: 5. Dezember 2015 – 10. Februar 2016
12 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 8. Januar. – 28. Februar 2016
40 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien
Pastor Dohms Schule,

Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. – 12. Februar 2016
20 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

POLIZEI- TURN- UND SPORTVEREIN LINNICH 1906 E.V.

Linnich, den 22. September 2015



BADMINTON
HANDBALL
JIU-JITSU
LEICHTATHLETIK
SCHWIMMEN
SPORTSCHÜTZEN
TENNIS
TURNEN
VOLLEYBALL

Polizei- Turn- und Sportverein
Linnich 1906 e.V.
Rurallee 20
52441 Linnich

Geschäftsstelle
Sibille Habbinga
Chr.-J.-Matzerath-Str. 19
52441 Linnich

Tel. 02462 6095624
Email: info@pol-tuslinnich.de
www.pol-tuslinnich.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zur
außerordentlichen Mitgliederversammlung 2015.
Sie findet

Montag, den 26. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses, Rurdorfer Str. 64, statt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an, wählbar ab dem 18. Lebensjahr (Satzung §14, Abs. 9).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten JHV vom 24.02.2015
3. Satzungsänderungen (siehe Anlage)
4. Gründung einer Abteilung "Breitensport bzw. offene Sportangebote"
5. Anträge
6. Verschiedenes

Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 12.10.2015 beim geschäftsführenden Vorstand schriftlich eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung

Dr. Mike Duisken

1. Vorsitzender

Geplante Satzungsänderungen

(kompletter Wortlaut der Satzung im Internet unter www.pol-tuslinnich.de)

a) § 9, Abs. 1
Einfügung von Satz 2
„Die Umlage darf pro Jahr höchstens das 6fache des jeweils gültigen Mitgliedsbeitrages betragen.“

b) § 13, Abs. 2, Satz 2:
hier wird das Wort ‚ebenfalls‘ gestrichen.

c) § 14, Abs. 4, Satz 1 wird ergänzt:
„...und als elektronischer Rundbrief an die bekannten E-Mailadressen.“

d) § 16, Satz 2:
hier wird das Wort ‚stimm-

berechtigte‘ ersatzlos gestrichen.

e) § 22, Abs. 4:
die Wahljahre werden getauscht, aus ‚geraden‘ wird ‚ungeraden‘ und umgekehrt. Daraus folgt, dass auch in § 27, Abs. 1 aus ‚ungerade‘ ‚gerade‘ wird.

f) § 25, Abs. 2:
hier besteht ein falscher Bezug, richtig muss es lauten ‚Satz 4:‘

g) § 27, Abs. 1
Gleichlautend wie in § 22, Abs. 4 wird hier das Wahljahr in ‚gerade‘ getauscht.

h) § 30, Abs. 1 und Abs. 2
Abs. 1 erhält folgenden Zusatz:

„Hierzu zählt insbesondere die Veröffentlichung von Name, Vorname und ggfls. Geburtsjahr im Zusammenhang mit sportlichen Wettkämpfen, einzeln oder in Starter- und Ergebnislisten. Ebenso erfolgt die Veröffentlichung der genannten Daten im Rahmen von Ehrungen. Die Veröffentlichung erfolgt regelhaft in Printmedien und im Internet.“ Im Weiteren Verlauf wird in Abs. 2 eingefügt: ‚Widerspruch gegen die Veröffentlichung seines Namens im Rahmen von Ehrungen‘

i) § 32, Satz 1:
das neue Datum wird nach der Beschlussfassung durch die MV eingesetzt.

Gelsenwasser unterstützt Kommunen bei der Aufnahme von Flüchtlingen

Schulen und Kindergärten können Soforthilfe erhalten

Viele Städte und Gemeinden stehen aktuell bei der Aufnahme von Flüchtlingen vor großen Herausforderungen. Gelsenwasser hat Unterstützung bei der Aufnahme von Flüchtlingen angeboten: Dies gilt für Kommunen, in denen das Unternehmen bzw. eine Tochtergesellschaft mit Trinkwasser versorgt oder wo die GELSENWASSER Energienetze GmbH (GWN) Gas- oder Stromnetzbetreiber ist. „Wir wollen unseren Beitrag leisten, damit die Städte und Gemeinden ihre Aufnahmearbeit weiterhin gut leisten können“, erläutert Henning R. Deters, Vorstandsvorsitzender der GELSENWASSER AG.

„Wir konzentrieren unsere Unterstützung auf die Kindergärten und Schulen, damit sie die neu hinzu kommenden Kinder bestmöglich integrieren können. Darum haben wir unser bestehendes Bildungsprojekt ‚von klein auf‘ um den Bereich ‚Willkommen bei uns‘ ergänzt.“

„Willkommen bei uns“

Schulen und Kindergärten können ab sofort einen Online-Antrag auf Hilfe für die

Integrationsarbeit stellen. Für Schulen stehen 2.000 Euro und für Kindergärten oder Kinder-Tagesstätten 500 Euro je Projekt zur Verfügung, z. B. für Lernmaterialien. Das Unternehmen legt Wert darauf, dass die Anschaffungen einen dauerhaften Charakter haben und von vielen Kindern genutzt werden können. Schulen und Kindergärten können die Soforthilfe im Internet beantragen: www.vonkleinaufbildung.de unter dem Stichpunkt „Willkommen bei uns“.

Zusätzlich zu dieser Förderung bietet GELSENWASSER den Kommunen an, notwendige Anschlussleitungen kostenlos zu legen, wenn dies für die Unterbringung von Flüchtlingen notwendig ist. Voraussetzung ist, dass Gelsenwasser oder GWN Netzbetreiber vor Ort ist. „Natürlich sind wir bereit, auch andere Tätigkeiten zu übernehmen, wenn wir dazu in der Lage sind. Die Städte und Gemeinden wissen am besten, was sie in ihrer Situation benötigen. Wir sind immer ansprechbar“, so Dr. Dirk Waidner, Vorstand der GELSENWASSER AG.

Förderungen im Rahmen von „Willkommen bei uns“ sind in folgenden Kommunen möglich:

Alpen, Altenberge, Ascheberg, Bad Oeynhausen, Bilerbeck, Castrop-Rauxel, Datteln, Drensteinfurt, Emmerich am Rhein, Fröndenberg, Gelsenkirchen, Geske, Haltern am See, Hamminkeln, Hattingen, Havixbeck, Herten, Hille, Horstmar, Höxter, Hüllhorst, Isselburg, Issum, Kaarst, Kalkar, Kevelaer, Laer, Linnich, Löhne, Lüdinghausen, Marl, Menden, Nordkirchen, Nordwalde, Nottuln, Oer-Erkenschwick, Olfen, Petershagen, Recklinghausen, Rheda-Wiedenbrück, Rheinberg, Rheurdt, Rietberg, Saerbeck, Schermbeck, Selm, Senden, Sendenhorst, Sonsbeck, Sprockhövel, Straelen, Uedem, Unna, Velbert, Verl, Voerde, Waltrop, Warendorf, Weeze, Welver, Werl, Werne, Wickede, Xanten, Rehbürg-Loaccum, Samtgemeinde Mittelweser (Estorf, Landesbergen, Leese, Stolzenau), Samtgemeinde Uchte (Uchte, Diepenau, Raddestorf, Warmsen), Neustadt am Rübenberge (Mardorf, Schneeren)

Tag der offenen Tür bei der Gevenicher Löschgruppe

Viele Freunde und Gäste besuchten den Tag der offenen Tür der Gevenicher Feuerwehr. In diesem Rahmen ehrten die Wehrleute ihre langjährigen Mitglieder Unterbrandmeister Conny Philippen für 35-jährige und Unterbrandmeister Michael Rodenbücher für 25-jährige treue Mitgliedschaft. Die Ehrungen nahmen der Löschgruppenführer Reinhard Bock, die stellv. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sowie der Stadtbrandmeister Theo Black vor. Die Jubilare befinden sich auf dem Bild in der obersten Reihe, erster von links, Conny Philippen und in der zweitletzten Reihe, zweiter von links, Michael Rodenbücher, unten rechts der Löschgruppenführer Reinhard Bock.



Frühlingserwachen in den schönsten Gärten Sünglands: Die Grafschaft Kent besichtigen

Erleben Sie während einer Studienreise im modernen Reisebus die schönsten Gärten Sünglands. Sie besichtigen die Grafschaft Kent, die oft als der „Garten Englands“ bezeichnet wird. Auch was Festungen, Burgen und Schlösser angeht, ist Kent kaum zu übertreffen. Sie haben Gelegenheit die berühmte Kathedralenstadt Canterbury zu besuchen.

Ein weiteres Highlight ist das idyllisch gelegene Märchenschloß „Leeds Castle“. Das Schloß stammt aus dem 12. Jh. und wird oft als das „schönste Schloß der Welt“ bezeichnet.

In den sanften Hügellandschaften Sünglands eingebettet, liegt „Sissing-

hurst Castle“, 15. Jahrhundert. In den 1930er-Jahren ließen die Schriftstellerin Vita Sackville-West und ihr Mann Harald Nicholson den eleganten Garten mit Rosen- und Frühlingsgärten anlegen, der zu den schönsten der Grafschaft Kent zählt. Brighton ist das bekannteste Seebad der engl. Südküste. Sie besuchen den Royal Pavillon, das Wahrzeichen Brightons.

Der Sheffield Park, 50 ha groß, ist um vier Seen als Landschaftsgarten angelegt, die durch Wasserfälle miteinander verbunden sind und je nach Jahreszeit spiegeln sich die Blumenteppiche im Wasser.

Neben Rosen, Rhododendren, Kamelien, Wild-

pflanzen und Kräutergärten finden Sie auch Obst- und Gemüsegärten im größten und eindrucksvollsten Schaugarten der Welt: Wisley Gardens.

Das romantische „Hever Castle“ war Wohnsitz von Anne Boleyn, der späteren Frau Heinrichs VIII. Spazieren Sie durch den weitläufigen Park mit Stein- und Rosengärten uvm..

Der Reisetern ist vom So. 22.05. - Do. 26.05.2016 im modernen Reisebus.

Weitere Informationen: Norbert Hochhaus, Bülterweg 31, 52441 Linnich-Tetz; Tel.: 02462-4323

Email: nc-hochhano@ne-taachen.de



LINNICH
KULTURSOMMER

Singen & Hören

Frau Ingrid Dilba ist an Multipler Sklerose erkrankt. Seit dieser Zeit schreibt sie meditative Texte und Gedichte. Die Auseinandersetzung mit Gott hat ihr geholfen, in den besonders schweren körperlichen und depressiven Phasen wieder in ihren Alltag zurück zu finden.

Sie möchte die Zuhörer einladen mitzusingen und Menschen in Krankheit, Einsamkeit und bei Schicksalsschlägen ermuntern, die Herausforderung anzunehmen.

Ingrid Dilba liest ihre Texte.
Youna Park, Kantorin der evg. Kirche Linnich, spielt auf der Orgel, von Frau Dilba ausgesuchte Lieder zum Mitsingen.
Lore Hilger führt durch den Nachmittag.

Samstag
10. Oktober 2015
17:00 Uhr
ev. Kirche Linnich, Altermarkt

Pfarr- und Erntedankfest in Tetz

Sonntag, 04. Oktober 2015

Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

Anschließend laden wir Jung und Alt ins Pfarrheim ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Fritten, Wurst, Reibekuchen, Pizza, Getränke, Kuchen und Kaffee ...

Kinderprogramm:
Bügelperlbilder erstellen, Kinderschminken, Kinderdisco, Dorfralley, Fahrten mit dem Feuerwehrauto ...

Tombola ...

**Begegnung schafft Freude
Willkommen in Tetz!**

Der Erlös ist für das Pfarrheim bestimmt.

Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter nach Rurberg

Gemeinsam wandern, um den Stress des Alltags hinter sich zu lassen

Am 12. September 2015 lud Pfarrer H. Philippen alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen seiner fünf Gemeinden zum gemeinsamen Wandern in die Eifel ein. Durchatmen und den Stress des Alltags hinter sich lassen

Dreißig Ehrenamtler folgten gerne der Einladung zum diesjährigen Ausflug und machten sich in den frühen Morgenstunden gemeinsam auf den Weg in die wunderschöne Eifel. Bei sehr gutem Wandewetter führte die Wanderung von Rurberg in Richtung Einruhr. Ein erlebnisreicher Wanderweg führte durch die bewaldete Gegend bergauf. In dieser herrlichen Gegend konnte man einfach einmal tief durchatmen und alles um sich herum

vergessen, sich von der unberührten Natur verzaubern lassen und die beeindruckende Landschaft genießen.

So war dann auch schnell das Ziel, das Eifelörtchen Einruhr, erreicht.

Zuerst führte Pfarrer Philippen die Gruppe in die dortige Pfarrkirche; denn nicht nur der Körper braucht neue Kraft, sondern auch die Seele.

Anschließend wartete ein zünftiges, wohlschmeckendes Mittagessen im Restaurant „Alt Einruhr“ auf die hungrigen und vor allem sehr durstigen Wanderer. Die delikaten Speisen und die kühlen Getränke waren ganz nach dem Geschmack der müden Fußgänger. Gleichzeitig bot das gemeinsame Mittagessen die Chance,

sich näher kennen zu lernen, interessante Gespräche zu führen und neue Kontakte mit den ehrenamtlichen Vertretern der anderen Gemeinden zu knüpfen.

Nach einer ausreichenden und erholsamen Pause ging dann der Rundweg weiter, zurück nach Rurberg. Herrliche Ausblicke und kurzweilige Unterhaltungen ließen auch den Rückweg zu einem Erlebnis werden.

Wer nicht mehr weitergehen konnte hatte die Alternative, mit dem Schiff zurück zum Ausgangspunkt zu fahren.

Im „Cafe Henn“ - ein Cafe mit einem faszinierenden Blick auf den Rursee - wartete ein einladendes Kuchenbüfett auf die schon wieder hungrigen



Wie man sieht, bereitete der Ausflug allen Teilnehmern viel Freude.

Wanderer.

Die überaus gesellige Kaffeetafel bildete dann auch den Abschluss - eines auch vom Wettergott begünstig-

ten - sehr schönen Tages.

Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer H. Philippen, der wie in jedem Jahr, die Fahrt perfekt ge-

plant und vorbereitet hatte.

M.H.

Spannende Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals

Die Linnicher Innenstadt beherbergt 15 eingetragene Baudenkmäler

Zu einer Stadtführung mit dem Schwerpunktthema 'Baudenkmäler und Denkmalschutz' hatte das Deutsche Glasmalereimuseum Linnich, der Stadtmarketingverein 'Wir in Linnich' und der Linnicher Geschichtsverein am Tag des offenen Denkmals am 13.09.2015 geladen.

Stefan Helm, Vorsitzender des Linnicher Geschichtsvereins und Ken-

ner der Stadtgeschichte, konnte seinen 15 Gästen nicht nur in gekonnt erfrischender Art die Geschichte der Stadt erläutern, sondern hatte auch zu den fünfzehn eingetragenen Baudenkmalern in der Linnicher Kernstadt einiges zu berichten. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Stadterkundung insgesamt 2 ½ Stunden in Anspruch nahm. Selbstverständlich

hatte Stefan Helm auch wieder das ein oder andere augenzwinkernde Anekdoten bzw. Histörchen zu erzählen und begeisterte auch mit ganz neuen Aspekten zur kleinen Stadt an der Rur.

Das erste in Linnich eingetragene Denkmal ist die ehemalige Evangelische Schule in der Westpromenade. Die Eintragung erfolgte Anfang der 80er Jahre. Ganz neu,

nämlich im Jahr 2014/2015 hinzugekommen, sind der Mühlenteich und das ehemalige Lehrerseminar. Die Tatsache, dass das ehemalige königlich-preußische Lehrerseminar überhaupt unter Schutz gestellt und vor den Baggern verschont blieb, kann sich der Geschichtsverein auf seine Fahne schreiben. Der Geschichtsverein hatte nämlich für den Erhalt mit

viel Energie und Hartnäckigkeit erfolgreich gekämpft. Das imposante Gebäude steht momentan als Herberge für Flüchtlinge zur Verfügung.

Zum Abschluss des Stadtrundgangs konnten die Teilnehmer noch den historischen Gewölbekeller im Hause von Heinz Vomberg besichtigen. Das kleine Gehöft, das schon im 14. Jahrhundert erwähnt wurde, könnte eine große Rolle als La-

gerort der Zehntabgaben im mittelalterlichen Linnich gespielt haben. Der riesige Gewölbekeller ist bei jeder Stadterkundung ein wahres Highlight. Zum Ende des Rundgangs sparten die Teilnehmer nicht mit Applaus, um sich bei Stefan Helm zu bedanken. Für den Tag des offenen Denkmals 2016, am 11.09.2016, ist eine erneute Stadtführung mit dem Schwerpunkt Denkmalschutz bereits fest eingeplant.



11. Rurdorfer Herbstmarkt im und am Schützenhaus

Samstag, den 17. Okt. 2015 von 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, den 18. Okt. 2015 von 11.00 - 18.00 Uhr



Dekoratives für Haus und Hof, Schmuck aus Glas, Perlen und Metall, Glückwunschkarten, Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes, bemaltes Porzellan, Liköre und Marmeladen, Babysachen, Tischdecken, Taschen, Honig, Glasgravuren uvm.

Für Ihr leibliches Wohl ist zu jeder Zeit gesorgt
Der Erlös kommt dem Verein zur Selbsthilfe für seltene komplementbedingte Erkrankungen zu Gute!!

DLRG-Jugend in Aktion

Erfolgreicher Stand auf der Kindermeile und gelungenes Wochenende auf Hof Meyer – Weitere Aktionen für 2015 geplant

Seit die Sommerferien vorbei sind und die Schule wieder angefangen hat, hat die DLRG Jugend bereits einiges für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt.

Am 30.8.15 fand die alljährliche Kindermeile in Linnich statt und der Jugendvorstand hat sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen und auch etwas für die Kinder angeboten. Am alten Markt bei dem DLRG – Stand wurden fleißig Seepferdchen und Fische aus einem Planschbecken geangelt. Die größeren Kindern konnten sich darin probieren, den Rettungsball in ein weiteres Planschbecken zu werfen. Nach mehreren Versuchen hat dies dann auch geklappt. Natürlich konnten sich die Kinder und Eltern Baderegeln, Flyer und Anmeldungen mit nach Hause nehmen. Allen Beteiligten hat die Kindermeile sehr viel Spaß gemacht und es war eine gute

Möglichkeit für die DLRG auch außerhalb des Bades präsent zu sein.

Des Weiteren hat am Freitag, den 4.9., auf Samstag, den 5.9., eine Übernachtung im Strohhotel auf dem Hof Meyer stattgefunden. Um 15 Uhr ging es für 21 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren los. Alle wurden am Schwimmbad von dem Planwagen abgeholt und es stand eine holprige Fahrt durchs Feld zum Hof in Boslar bevor. Kaum angekommen, wurden direkt die Höllen zwischen den Strohhallen und die Tiergehege erkundet. Außerdem wurden den Pferden ein Besuch abgestattet und die Kinder durften sogar die Ochsen füttern. Abends gab es Nudelsalat, gegrillte Würstchen und Brot. Nach dem Essen saßen viele Kinder noch gemütlich beim Lagerfeuer zusammen und haben Stockbrot gemacht. Als letzter Programmpunkt für den Tag stand

eine Nachtwanderung auf dem Plan. 10 Kinder wollten noch das Feld im Dunkeln erkunden und die Anderen waren schon so müde, dass sie sich schlafen legen wollten. Am nächsten Morgen wurde zuerst in Ruhe gefrühstückt und danach wurden die Schlafsachen schon mal zusammen gepackt. Aber das war es natürlich noch nicht. Als alles in den Taschen verstaut war, sind die Kinder in Kleingruppen durch das Maislabyrinth geirrt. Es mussten insgesamt 9 Fragen gefunden und beantwortet werden. Die Buchstaben von den richtigen Antworten haben zusammen ein Lösungswort ergeben. Als krönender Abschluss durften die Kinder noch auf einem Bullen sitzen. Danach war der Aufenthalt auf dem Hof Meyer leider schon vorbei. Die Kinder waren sehr begeistert von der Aktion und freuen sich, wenn es nächstes Jahr



wieder nach Boslar geht. Als weitere Aktionen für das Jahr 2015 ist noch ein Kinderwochenende in Bir-

gelen, ein Tag im Phantasiland, ein Wasserballturnier gegen die anderen Ortsgruppen aus dem Bezirk Kreis Düren und ein paar schöne Stunden im

Fridolino geplant. Für jeden ist also noch was dabei. Aktuelle Informationen findet Ihr unter www.linnich.dlrg.de.

Dank für ehrenamtliche Tätigkeit

Nach 26 Jahren gibt Liselotte Meller die Leitung der Patientenbücherei im St. Josef-Krankenhaus Linnich an Lore Hilger ab

Liselotte Meller hat die Patientenbücherei im Linnicher Krankenhaus vor 26 Jahren mit aufgebaut. Sie brachte Bücher für die damalige Bibliothek der Schwesternschule, um diese zu stiften. „Wir brauchen jemanden, der den Bücherbestand

übernimmt und neu organisiert!“ so damals die Schwester Oberin M. Lucia. Damit war Liselotte Meller engagiert. Es fand sich recht bald ein Team aus fünf Damen zusammen, die ehrenamtlich diese Aufgabe übernahmen.

Nach eineinhalb Jahren war es soweit. Aus der Bücherei für Schwesternschülerinnen wurde die Patientenbücherei St. Josef-Krankenhauses Linnich. An einem Mittwoch im Jahr 1989 begann der erste Rundgang im Krankenhaus. Auf allen Stationen boten sie in jedem Zimmer kostenlos Bücher zur Ausleihe an. Sie brachten nicht nur Lesestoff mit, sondern auch Zeit für kleine Gespräche. Bis heute fahren die Damen der Bibliothek mit demselben Bücherwagen zu den Patienten. Sie haben in dieser Woche „Fuhre 1260“ zu Patienten gebracht.

2007 erhielt die Bücherei einen hellen, gut erreichbaren neuen Raum im Erdgeschoss, in der Nähe der Kapelle und des Cafés im Linnicher Krankenhaus. Mittlerweile ist das Angebot an Medien stark erweitert worden und wird auch von Mitarbeitern des Hauses, Freunden und nach wie vor von Patienten gut angenommen und genutzt.

Über 1000 Bücher aller Kategorien, mehr als 200 DVDs und ca. 100 Hörbücher sind im Bestand. Der Förderverein des St. Josef Krankenhauses hat vor einigen Jahren Abspielgeräte für die neuen Medien angeschafft. Diese stehen, ebenso wie Bücher, Filme und Hörbücher, für die Ausleiher kostenfrei zur Verfügung. Literaturabende und auch -nachmittage erweitern das Angebot.

Das Team sorgt für aktuelle Medien und verwaltet ein offenes Bücherregal, das sich gegenüber der Bibliothek befindet und ständig jedermann zugänglich ist.

Die Mitarbeiterinnen nehmen an Weiterbildungsveranstaltungen der Fachstelle für Büchereiarbeit des Katechetischen Instituts des Bistums Aachen und des Borromäus-



Irmgard Ludwig, Liselotte Meller, Getrud Broszeit, Alexander Weisser, Lore Hilger und Dr. Gerhard Mertes (v.l.). Foto: K. Erdem

Vereins teil. Wie in jedem Jahr veranstalten die Damen der Bücherei einen Bücherflohmarkt. Sie bieten doppelt vorhandene, ausgesonderte und gespendete Bücher zum Kauf an. Vom Erlös werden zusätzlich aktuelle Medien angeschafft. Seit 1989 arbeiten die Mitarbeiterinnen der Bücherei ehrenamtlich und mit viel Engagement. Alle sechs

Frauen lesen gerne. Jede hat bevorzugte Themenbereiche und kann kompetente Auskunft über gewünschte Literatur und Filme geben.

Alexander Weisser, kaufmännischer Direktor, und Dr. Gerhard Mertes, ärztlicher Direktor des St. Josef-Krankenhauses Linnich, dankten Liselotte Meller herzlich für ihre 26-jährige Tätigkeit und

freuten sich, dass sie dem Haus und der Bücherei als Mitarbeiterin erhalten bleibt.

Auch die Fachstelle für Büchereiarbeit des Katechetischen Instituts des Bistums Aachen und der Generalvikar bedankten sich mit einer Ehrenurkunde und einem Buch herzlich bei Frau Meller für die lange und verdienstvolle ehrenamtliche

Tätigkeit.

Die Bücherei ist jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr und von 14.00 -18.00 Uhr geöffnet. Der diesjährige Bücherflohmarkt findet am Freitag, 18. September, ab 14.00 Uhr auf dem Platz des Glasmaleerei-Museums in Linnich statt.

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

Stimmungsvolles Sommerfest des Linnicher Männergesangsvereins

Einmal im Jahr - im Spätsommer - treffen sich die Sänger des Linnicher Männergesangsvereins traditionell zum Feiern und Singen mit ihren Familien. Dass neben einer guten Stimme noch andere Talente in ihnen schlummern, stellten dabei am ersten Sonntag im August gleich mehrere Sangesbrüder unter Beweis. Gut vorbereitet, aber auch spontan trugen sie dazu bei, dass nach einem tollen Essen vom Buffet und bei Kaffee und Kuchen der Nachmittag wie im Flug verging.

Ob Gerrit Meures im selfkanter Dialekt als fachkundiges Zahnarzttopfer, das nun selbst seine Dienste als Dentist anbietet, Herbert Hamacher und August Hilgers als geistreiches Öcher Duett oder Raymond DeWight, der

mit einem französischen Chanson und dem Lied vom Männecken Piss begeisterte: Die Akteure sorgten bei den Sängern und ihren Frauen im Minutentakt für ausgelassene Stimmung. Ganz besonders tat sich Franz Gerards hervor, der in die Rolle des Entertainers und Moderators schlüpfte und mit seiner Gitarre und Stimme den Saal zum Mitsingen und Mitmachen brachte.

Maria Mironova, die Dirigentin brachte sich als Solistin stimmungsvoll mit einem russischen Liebeslied ein und dirigierte den Chor bei spontanen Gesangseinlagen.

Nach schweißtreibender Probenarbeit für das bevorstehende Herbstkonzert (siehe auch Ankündigung in diesem Heft) war das gesellige Treffen eine

gelungene Abwechslung und Belohnung für die Sänger und ein Dankeschön an ihre Partner.

Mein Verein, so spürte mancher, ist eben mehr als nur Mittel zum Zweck des Singens und Sangesbrüder August Hilgers, zugereist aus Aachen und über den Männergesangsverein endgültig eingebürgert, brachte es mit einer Zeile auf den Punkt:

„Noh all die Johr han ich üch jefonge. Noh all die Johre Achterbahn, hat ühr mich hätzlich opjenomme, ich ben wie ich ben en Öcher Prent. Ich ben fruuh be üch ze sinn!“

Interesse geweckt? Zur unverbindlichen Teilnahme an den Proben am Donnerstag abends um 20.00 Uhr im Martinuszentrum in Linnich ist jedermann herzlich eingeladen!

Jonas Bodelier erneut mit persönlicher Bestleistung: Deutsche Block-Meisterschaften der U16 Leichtathleten in Lübeck



Radlergruppe unterwegs

„Wir in Linnich“ machte an vielen interessanten Stationen halt

Unser Bett im Kornfeld bei der Jubiläumstour „Auch ein blindes Huhn findet manchmal ein(en) Korn“ der Radgruppe von „Wir in Linnich“: Los ging es am Altermarkt. Unser erstes Ziel war Floßdorf, wo uns ein köstliches Frühstück serviert wurde. Gut gestärkt zog es die Radlergruppe nach Welz in die Schnapsbrennerei Rainer. Natürlich gab's neben Informationen zum Schnapsbrennen einen „Schabau in de Täsch“:

In Gereonsweiler wartete schon unser Fachmann aus der Landwirtschaft Eugen Viehof für die Sparte Getreideanbau, -Trocknung und -Lagerung. Auf dem

weiteren Weg fanden wir das Bett im Kornfeld. Wenn auch das Kornfeld nicht mehr da war, konnten wir dort unser Körnchen genießen. „Stolze Gockel und jecke Hühner“ lernten unsere Radlergruppe in Brachelen bei Guido Beirowski kennen. „Mer losse de Poppe danze“ war das Motto in Körrenzig für die anschauliche Demonstration der Strohdoggenherstellung bei Heinz-Willi Sodekamp, ehe es „Spiegeleier zum Kaffee“ in Glimbach gab. Von Wegwarte zu Muckefuck hieß es in Hottorf und Katharina Adams erklärte aus welchen Pflanzen Malz hergestellt werden kann. Zum

Ausklang rollten danach alle in das Linnicher Heimatmuseum; ... „und vom ganzen Hühnerschmaus...“ Wer sich fragt, was sich denn hinter all diesen ulkigen Themen verbirgt? nächstes Mal mitradeln. Voll Erstaunen war wieder zu sehen, was Linnich und Umgebung zu bieten hat. Allen, die uns mit tollen Vorträgen, der Bereitschaft ihr Handwerk zu präsentieren, uns auch manchmal in ihrem privatem Bereich zu empfangen, ein Herzliches Dankeschön. Denn nur so können wir unsere Touren mit tollen Ideen und Aktionen planen und durchführen.

Die Deutschen U16-Meisterschaften im Blockwettkampf der Leichtathleten wurden in diesem Jahr im Stadion Buniamshof in Lübeck durchgeführt. Über 300 Leichtathletinnen und Leichtathleten der Jahrgänge 2000 und 2001 aus dem gesamten Bundesgebiet waren am ersten Septemberwochenende in Lübeck am Start. Der Pol.-TuS Linnich (LG Ameln/Linnich) wurde durch Jonas Bodelier vertreten und wie schon bei

den Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften im Mai im Aachener Waldstadion tat der 14jährige dies außerordentlich gut. Der junge Mehrkämpfer lieferte einen furiosen Fünfkampf in den zwei Tagen von Lübeck ab. Er startete mit drei persönlichen Bestleistungen im Diskuswurf (29,27m), Weitsprung (5,59m) und 80 m Hürdenlauf (12,34s). Im Kugelstoßen blieb er mit 10,86 m ein wenig unter seinen Möglichkeiten,

konnte aber in der letzten Disziplin, dem 100 m Lauf (12,43s), eine weitere Bestleistung erzielen.

In Summe verbesserte er somit seinen eigenen Mehrkampfkreisrekord aus dem Mai um über 100 Punkte auf die neue Bestmarke von 2645 Punkte und erzielte am Ende einen hervorragenden 14. Platz. Der Sieg und damit der Meistertitel ging an Malte Stangenberg aus Hamburg.



Rieke Bertram siegt bei Freundschaftswettkampf

Junge Turnerin des Pol.-TuS Linnich nach Vereinsmeisterschaft erneut erfolgreich



Linnich. Am letzten Augustwochenende war der Birkesdorfer TV Gastgeber des jährlichen Freundschaftswettkampfes, an dem neben den etablierten Vereinen Birkesdorfer TV, 1. FC Quadrath-Ichendorf und dem Pol.-TuS Linnich auch

erstmals der TV Kierdorf teilnahm. Insgesamt waren 65 junge Turnerinnen am Start. Sie boten den zahlreich angereisten Zuschauern wurden durchweg gute bis sehr gute Leistungen. Einmal mehr war dabei der Birkesdorfer TV dominierend, der

von 18 Podiumsätzen alleine neun für sich gewinnen konnte. Einigenmaßen mithalten konnte hier nur der TV Kierdorf mit fünf Podiumsätzen. Leider waren die zehn Turnerinnen des Pol.-TuS Linnich nicht ganz so erfolgreich. Sie landeten

trotz guter Leistungen aber mehrheitlich auf mittleren oder hinteren Rängen ihrer Wettkampfklassen. Die strahlende Ausnahme bildete allerdings Rieke Bertram. Nach ihrem Gewinn der Vereinsmeisterschaft vor den Sommerferien feierte

sie bei diesem Wettkampf ihren nächsten Erfolg. Offenbar hatte sie sich ihre gute Form über die Ferien erhalten und verwies mit 50,950 Punkten in der Wettkampfkategorie P3-P4 ihre Konkurrentinnen auf die Plätze und sicherte sich den Sieg.

Bei der Siegerehrung gab es dennoch nur strahlende Gesichter. So konnte der Wettkampf bei einem gemütlichen Mittagessen, an dem alle Turnerinnen, Betreuer, Trainer, Wettkampfrichter und die Zuschauer teilnahmen, fröhlich ausklingen.

Hier die Sieger in den einzelnen Wettkampfklassen:

Leistungsstufe P3-P5:

1. Bertram, Rieke

Pol.-TuS

Linnich

2. Schindler, Lilli

1. FC Quadrath-Ichendorf

3. Böttke, Lene

Birkesdorfer TV

Leistungsstufe P4-P6 Ältere:

1. Spohr, Annika

Birkesdorfer TV

2. Johna, Alina

TV Kierdorf
3. Neulen, Emma

Birkesdorfer TV

Leistungsstufe P4-P6 Jüngere:

1. Böttke, Lara

Birkesdorfer TV

2. Bolsan, Snesana

Birkesdorfer TV

3. Sponga, Milla

TV Kierdorf

Leistungsstufe P4-P7:

1. Joo, Alicia

1. FC Quadrath-Ichendorf

2. Artzinger-Bolten, Zita

TV Kierdorf

3. Dinsing, Vivienne

TV Kierdorf

Leistungsstufe P4-P8:

1. Bausch, Jule

TV Kierdorf

2. Kuckertz, Maren

Birkesdorfer TV

3. Wachendorf, Lorena

1. FC Quadrath-Ichendorf

Leistungsstufe P4-P9:

1. Martini, Lea

Birkesdorfer TV

2. Nießen, Anja

Birkesdorfer TV

3. Reisky, Alina

Birkesdorfer TV

Die vollständigen Ergebnislisten können Interessierte unter www.pol-tus-linnich.de einsehen.

Sport und geselliges Beisammensein

Landwirtschaft zum Anfassen auf dem Hof Meyer – Die ersten Termine der KG Fidele Brüder Tetz stehen an



Statt stinknormalem Sommerfest stand in diesem Jahr Sport und „Landwirtschaft zum Anfassen“ bei den Tanzgärten der Fidele Brüder aus Tetz auf dem Plan.

Nach einem erfolgreichen Zumbakurs der Garde I in Jülich mit anschließendem Ausklang bei der Trainerin Vanessa Corall haben unsere Events in diesem Jahr begonnen.

Mit der Idee, Sport und Spaß zu verbinden und an einem Zumba-kurs teilzunehmen hat sie genau den Nerv der Tänzerinnen von 10-14 Jahren getroffen. Bis in die späten Abendstunden hat man den Abend ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl war wurde im Hause Corall bestens gesorgt.

Für unsere Jüngsten war dann „Landwirtschaft zum Anfassen“ angesagt. Auf dem Meyer-Hof in Boslar fanden sich mit den Tänzerinnen und Tänzern der Garde 2 und 3 und deren Eltern 20 Kinder und 30 Erwachsene ein um dort ein paar schöne Stunden gemeinsam zu verbringen. Auf dem Plan stand Planwagen fahren, Bullen reiten und füttern oder ein-

fach im Heu spielen. Da blieb gar keine Zeit mehr um das Maislabyrinth zu erkunden oder das von den Eltern in Gemeinschaftsorganisation bereit gestellte Essen zu sich zu nehmen. Schnell einen Bissen zwischendurch, ein Würstchen vom Grill und dann wieder ab ins Heu oder in den Stall. Die Tänzerinnen, der kleine Gardeoffizier und deren Geschwister hatten viel Spaß und Trainerin Janina Boermann war natürlich immer mit von der Partie. Organisatorin und Jugendwartin der KG Fidele

Brüder Tetz, Gisela Timmermanns und ihre Familie hatte ausreichend damit zu tun, alle mit Getränken und gegrilltem zu versorgen. Nur die Kühlung der Getränke wollte nicht so richtig klappen.

Es war ein schöner geselliger Nachmittag im Kreise der Familien und einem wirklich schönen Ambiente. Wir denken, dass dies für die teilnehmende Gardetänzerinnen zwischen 4 und 10 Jahre sowie für unseren in diesem Jahr dazu gekommenen kleinen Gardetänzer (4 Jahre) genau das Richtige war.

Unser nächstes Event ist das alljährliche Sportwochenende der Schowtanzgruppe in Nideggen.

Dort wird der neue Tanz geübt, verbessert und erweitert.

Auch in dieser Session kann man sich auf die Darbietungen unserer Garden und der Showtanzgruppe freuen. Erstmalig zu sehen am Samstag den 21. November bei unserer Sessionseröffnung in der Ruraenhalle in Tetz.

KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

www.fidele-brueder-tetz.de





Presseinformation

Volker Saul. Shapes – Work in Progress

Montag, den 28.9. bis Mittwoch, den 30.9.2015

Work in Progress: Neue Elemente innerhalb der Ausstellungskonzeption

Volker Saul ist Dienstag, 29.9.2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr persönlich anwesend

Im Rahmen der Ausstellung „Colour, Space & Paper“ hat Volker Saul die Ausstellung „Shapes“ für das Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren als „work in progress“ konzipiert. Im Zeitraum vom 28. bis zum 30. September wird der Künstler während der Öffnungszeiten des Museums verschiedene Eingriffe in die bestehende Raumkonzeption vornehmen, in dem er Wandmalereien übermalt und Umhängungen von Arbeiten vornimmt.

In Zusammenarbeit mit dem Künstler Peter Schloss, der seit einigen Jahren die Wandmalereien von Saul umsetzt, wird eine neue Wandmalerei entstehen. Im Zusammenhang mit der Ausstellung von drei Animationsfilmen kann diese künstlerische Arbeit als innovatives Konzept von Volker Saul, das er erstmalig im Leopold-Hoesch-Museum präsentiert, bezeichnet werden.

Wir laden Sie herzlich ein, das Museum in dieser spannenden Phase zu besuchen!
Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.



Ausstellungsansicht, Volker Saul, Simulation, Shapes – Work in Progress,
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren, 2015

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Phoebe More Gordon
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren
Hoeschplatz 1
52349 Düren

Tel. +49(0)2421 252593
Fax +49(0)2421 252560

p.moregordon@dueren.de
www.leopoldhoeschmuseum.de

Höheres Kindergeld ist seit September automatisch vor Pfändung geschützt

Familien können seit September ein Plus beim Kindergeld verbuchen. Vier Euro mehr pro Monat und Kind zahlen dann die Familienkassen aus: 188 Euro für das erste und zweite Kind, 194 Euro für das dritte und 219 Euro für das vierte und jedes weitere Kind. Weil die Erhöhung rückwirkend zum 1. Januar in Kraft tritt, eine Nachzahlung von 32 Euro (8 Monate x 4 Euro) ins Haus. „Erhöhte Kindergeldbeträge und Nachzahlungen sind in der Regel automatisch vor dem Zugriff der Gläubiger geschützt“, gibt die Verbraucherzentrale NRW Schuldnern mit Pfändungsschutz-Konto (P-Konto) die folgenden Tipps, damit dem Nachwuchs das Existenzminimum verbleibt:

- **Aktuelles Kindergeld seit September automatisch geschützt:** Zwischen September und Dezember werden die laufenden Kindergeldzahlungen jeweils vier Euro pro Kind und Monat höher als bislang sein. Banken und Sparkassen haben zugesichert, dass dieses Plus jeweils automatisch in die bestehenden Freibeträge auf P-Konten eingepflegt wird. Bereits vorliegende P-Konto-Bescheinigungen beziehungsweise Kindergeld-Bescheide sind weiterhin gültig und müssen nicht angepasst werden.

- **Nachzahlung maschinell erkannt:** Die erhöhten Beträge für Januar bis August (8 x 4 Euro = 32 Euro pro Kind) zahlen die Familienkassen im Oktober nach. Anhand eines speziellen Textschlüssels (KG2015NZ) können Banken und Sparkassen erkennen, dass es sich bei dieser Gutschrift um die Kindergeld-Nachzahlung handelt. Es ist davon auszugehen, dass die Nachzahlungen im Oktober dementsprechend automatisch berücksichtigt werden und den Freibetrag erhöhen. Bei maschinell erstellten Nachzahlungen bedarf es deshalb keiner zusätzlichen Bescheinigung oder Anpassung.

- **Anpassung bei manuell bearbeiteter Nachzahlung:** In Einzelfällen – bei

etwa 5 Prozent aller Berechtigten – wird das Kindergeld samt Nachzahlung manuell berechnet und teilweise auch schon vor Oktober angewiesen. Dann fehlt die spezielle Kennzeichnung, sodass die von den Kreditinstituten eingesetzten Programme zur Pfändungsbearbeitung die Nachzahlung nicht als geschützte Gutschrift erkennen können. Kontoinhaber müssen sich um deren Schutz deshalb individuell kümmern – gegebenenfalls durch Vorlage eines Bescheids der Familienkasse. Achtung: Die Familienkassen informieren betroffene Kindergeld-Empfänger nicht über den notwendigen Nachzahlungsschutz. Deshalb sollten Verbraucher selbst aktiv werden und bei einer solchen Zahlung mit ihrer Bank oder Sparkasse Kontakt aufnehmen und bei Bedarf die erforderlichen Nachweise vorlegen.

- **Anpassung bei Freigabebeschlüssen:** Wenn durch das Vollstreckungsgericht, die Vollstreckungsstelle des öffentlichen Gläubigers beziehungsweise in einem laufenden Insolvenzverfahren durch das Insolvenzgericht ein individueller Freigabebeschluss getroffen wurde, der den bisher gültigen Kindergeldbetrag einbezieht, müssen Schuldner unbedingt aktiv werden. Denn bei der für den Beschluss zuständigen Stelle ist umgehend eine Anpassung an die neuen Kindergeldbeträge – eventuell zuzüglich der einmaligen Nachzahlung im Oktober – zu beantragen. Wer das versäumt, dem gehen Erhöhung und Nachzahlung verloren. Achtung: Die Antragstellung wäre gleichzeitig Gelegenheit, das Kindergeld aus dem bezifferten Freibetrag herausnehmen zu lassen und dem Kreditinstitut künftig für den Schutz des Kindergelds den Bescheid der Familienkasse vorzulegen. Das würde nicht nur dem vom Gesetzgeber vorgegebenen Verfahren entsprechen, sondern auch bei der ins Haus stehenden nächsten Erhöhungsrunde zum Jahreswechsel 2015/2016 eine erneute Antragstellung ersparen.

Neues Kursprogramm des Gesundheitszentrums am St. Marien-Hospital Düren erschienen

Neue Sportangebote in der Krebsnachsorge und Bewegungsangebote für Übergewichtige - Kurse für Eltern und Kinder - Rehasport Herz-, Gefäß-, Diabetes-, Lungen-, Wirbelsäulen- und Wassergymnastik

Das neue Gesundheitsprogramm Herbst 2015 und Frühjahr 2016 des Gesundheitszentrums am St. Marien-Hospital Düren ist erschienen. Die neuen Kurse und Rehasportmaßnahmen starten ab dem 21. September 2015.

Das Kursprogramm beinhaltet Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastikgruppen, die von Hebammen des St. Marien-Hospitals betreut werden, ein laufender Einstieg ist möglich. Angebote für Eltern und Kinder, wie z. B. Babymassage, leitet die Kinderkrankenschwester und Stationsleitung der Neugeborenenstation, Frau Anke Baum. Des Weiteren starten Schwimmernkurse für Kinder.

Die Diplom-Sozialpädagogin und Lehrerin für Autogenes Training des Birkesdorfer Krankenhauses, Doris Kobecke, führt Entspannungskurse (Autogenes Training und Muskelentspannung nach Jacobson) durch. Die Kurse zum gesunden Abnehmen unter der Leitung einer Ernährungswissenschaftlerin haben eine Gewichts-

reduktion von 8 bis 12 kg innerhalb von 10 Wochen zum Ziel und sind an den Inhalten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung orientiert. Fitnesskurse (Pilates, Bauch-Beine-Po-Gymnastik, Aerobic speziell für die Frau) finden vormittags und abends statt.

Der Rehasport unter der ärztlichen Leitung des Leitenden Oberarztes der Abteilung Geriatrie und 1. Vorsitzenden des kooperierenden Vereins „Verein für Sporttherapie und Rehabilitation e.V.“ Alexander Papendorf ist auf mittlerweile 50 Gruppen angewachsen. Diplom-Sportlehrer, staatlich geprüfte Gymnastiklehrer und speziell ausgebildete Physiotherapeuten leiten die Herz-, Gefäß-, Diabetes-, Lungen-, Wirbelsäulen- und Wassergymnastikgruppen.

Das Gesundheitszentrum am St. Marien-Hospital ist einer der wenigen Anbieter in der Region, der eine Sportgruppe für geistig Behinderte Kinder und Jugendliche anbietet.

Neu im Angebot sind Sportgruppen in der Krebsnachsorge, die von

der Onkologin Martina Eichstaedt beraten wird. Erstmals starten Bewegungsangebote für Übergewichtige Patienten, die u. a. vom Chefarzt der Chirurgie Dr. Hans-Peter Wüllenweber beraten werden.

Informationen zu sämtlichen Angeboten sind in der Fachberatung des Gesundheitszentrums unter der Rufnummer 02421 805-459 bei Angela Schaffrath und Diplom-Sportlehrer Rolf Merten erhältlich. Für Informationen rund um die Geburt stehen die Hebammen des Hospitals unter der Rufnummer 02421 805-215 zur Verfügung. Das neue Programm ist an der Pforte des St. Marien-Hospitals und bei den Mitarbeitern des Gesundheitszentrums am St. Marien-Hospital erhältlich und im Internet unter www.dn-gz.de abrufbar. Dort sind auch Anmeldungen direkt möglich.

Viele Angebote erfüllen die hohen Anforderungen der gesetzlichen Krankenkassen und sind somit bezuschungsfähig. Der Rehasport kann ärztlich



Diplom-Sportlehrer und Leiter des Gesundheitszentrums Rolf Merten, stellv. Kaufmännische Direktorin des St. Marien-Hospitals Gabi Kalkbrenner, Leitender Oberarzt der Abteilung der Geriatrie des St. Marien-Hospitals und 1. Vorsitzender des „Verein für Sporttherapie und Rehabilitation e.V.“ Alexander Papendorf (v.l.).

Foto: St. Marien-Hospital

verordnet werden und die Schulferien bedeuten bei vielen Angeboten des Gesundheitszentrums keine Unterbrechung.

Bis auf die Wassergymnastikgruppen werden sämtliche Rehasportstunden im Hauptgebäude des St. Marien-Hospitals abgehalten. Für Teilnehmer der Rehasportgruppen ist die unmittelbare Verfügbarkeit von medizinischer Versorgung ein großer psychologischer Vorteil. „Bei man-

chen Patienten liegt der Infarkt nur wenige Monate zurück. Die damit einhergehende Angst und Verunsicherung bei körperlichen Belastungen wird im Sport systematisch abgebaut. Neben der Verbesserung der Herz-Kreislaufwerte steht deshalb auch das richtige Einschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit durch den Patienten selbst im Vordergrund“, so der Facharzt für Innere Medizin,

Klinische Geriatrie, Alexander Papendorf. Das Gesundheitszentrum wurde 1994 gegründet. Durchschnittlich 5000 Teilnehmer aus dem gesamten Kreis Düren besuchen jährlich im Schnitt mehr als 300 Kurse und Gesundheitsförderungsmaßnahmen.

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

61 Schüler des Pflegebildungszentrums am St. Marien-Hospital schließen ihre Ausbildung erfolgreich ab

Größte Pflegebildungseinrichtung im Kreis Düren bildet Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie Altenpfleger aus

23 Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen und 16 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen haben in der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege am Birkesdorfer Krankenhaus, 22 Altenpfleger/-innen in der Altenpflegeschule ihre Ausbildung erfolgreich beendet und ihr Staatsexamen bestanden. Die Verantwortlichen des Pflegebildungszentrums, des St. Marien-Hospitals sowie der Caritas Trägergesellschaft West gratulieren den Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung.

Die erfolgreichen Absolventinnen der Gesundheits- und Krankenpfle-



Absolventen des Pflegebildungszentrums bei dem Wortgottesdienst in der Kirche St. Peter in Düren-Birkesdorf.

Foto: Verena Breuer

ge: Maïke Abel, Aliana Bär, Lara Jansen, Isabelle Köpper, Sonja Lang, Anja Priese, Tamara Rotheut, Kerstin Schütt, Andrea Swierkot, Conny Usling und Sarah Wassong. Die erfolgreichen Absolvent/innen der Altenpflege (In Klammern jeweils der Arbeitgeber) Daniela Adamova, Olga Miller, Pauline Ogolla (Wohnanlage Sophienhof Niederzier), Sylvie Ayé (Seniorenzentrum Düren), Meike Barbuir, Jessica Mager (AWO Seniorenzentrum Gürzenich), Mira Becker, Linda Bremer, Lisa Zeitschel (AWO Seniorenzentrum Niederzier), Christina von Berg, Kristina Schop, Anna Spätgens (Haus

Heilige Familie Hasselsweiler), Beate Blaszczok (Kurzzeitpflege am St. Marien-Hospital), Suzanne Buschmann (Haus St. Anna Düren), Yasemin Eserli, Melissa Keller, Julia Knickel (Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich Baesweiler), Amaly Krassnig (Seniorenhaus St. Gertrud Düren), Christoph Müll-ejans, Jasmin Müller (Hermann-Koch-Seniorenzentrum Düren), Tanja Nießner (Altenzentrum St. Hildegard Jülich), Martin Thiel (Seniorenheim Mariahilf Nörve-nich).

Nach ihrer dreijährigen Ausbildung hatten die Auszubildenden ihre staatlich anerkannte Prüfung im praktischen, schriftlichen und mündlichen Bereich unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Norbert Schnitzler vom Gesundheitsamt des Kreises Düren und Herrn Caron von der Bezirksregierung Köln abgelegt. Die feierliche Zeugnisübergabe fand nach einer Wortgottesfeier in der Kirche St. Peter in der



Absolventen des Pflegebildungszentrums bei der feierlichen Zeugnisübergabe in der Birkesdorfer Festhalle.

Foto: K. Erdem

Festhalle Birkesdorf statt. Die neuen Pflegefachkräfte haben dort mit ihren Angehörigen, Kooperationspartnern, Praxisanleitungen und Lehrkräften ihren Abschluss gefeiert und viele Glückwünsche entgegen genommen.

Während der Ausbildung erfolgte die praktische Ausbildung in verschiedenen Handlungsfeldern der Pflege, etwa in Krankenhäusern, im Hospiz,

in der ambulanten Pflege, der Psychiatrie, der Kurzzeitpflege, in Seniorenheimen. Der theoretische Unterricht mit über 2100 Stunden fand im Pflegebildungszentrum statt.

Am 01.09.2015 haben neue Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege begonnen. Für den Ausbildungsbe-

ginn 01.09.2016 können sich alle Interessierten bereits jetzt bewerben.

Das Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital bietet Ausbildungsmöglichkeiten in allen drei pflegerischen Kernberufen. Seit 2010 ist das Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital mit der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege und der Altenpflegeschule des Weiteren kooperierende Einrich-

tung der KatHO NRW für den Modellstudien-gang „Pflege“. Die Auszubildenden können ergänzend zu ihrer Ausbildung im Fachbereich Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege vier Semester an der KatHO studieren. Nach der abgeschlossenen Ausbildung erlangen sie nach weiteren zwei Semestern den Bachelorabschluss. Ziel

ist es, dass die Studenten und Studentinnen eine besondere Expertise für die Pflege in unterschiedlichsten Handlungsfeldern entwickeln und die Qualität der Pflege sichern. Das duale Bachelorstudium gibt ihnen die Chance, sich in der Pflege auch auf akademischem Niveau zu qualifizieren. Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

ctw-Fußballpokal 2015: St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf verteidigt Titel und holt erneut den Pokal

Mannschaft der Berufsfeuerwehr Düren auf Platz 2 – Damenmannschaft des St. Elisabeth Alten- und Pflegeheims in Prüm mit Ehrenpokal



Die Damenmannschaft des Prümer St. Elisabeth Alten- und Pflegeheims mit dem Ehrenpokal 2015 und die Siegermannschaft des ctw-Fußballpokals 2015, St. Augustinus Krankenhaus Düren. Beide mit ctw-Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Bernd Koch.

Fotos: K. Erdem

Der Wanderpokal des alljährlichen Fußballturniers der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) in Düren bleibt im St. Augustinus Krankenhaus in Lendersdorf. Die Mannschaft gewann mit 12 Punkten vor dem Team der Berufsfeuerwehr, das es mit sieben Punkten auf Platz 2 schaffte. Den dritten Platz errang die Mannschaft „Baurunde

Lendersdorf“. Viertes wurde das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf. Die rote Laterne übernahm die Mannschaft der Löschzüge Düren. In spannenden Begegnungen wurde um Tore und Punkte gekämpft, jeder spielte gegen jeden. Das Team des St. Augustinus Krankenhauses hatte sich auch im letzten Jahr durchgesetzt

und hat damit den Titel erfolgreich verteidigt. Eine Damenmannschaft war ebenfalls zum Turnier angetreten: Die Spielerinnen des St. Elisabeth Alten- und Pflegeheims in Prüm traten diesmal in Freundschaftsspielen gegen die Herrenmannschaften an und erhielten den Ehrenpokal. Im letzten Jahr hatte sich das Team den Pokal erspielt

und sich gegen zwei weitere Damenmannschaften durchgesetzt. Dipl.-Kfm. Bernd Koch, Geschäftsführer der ctw und Harald Harf überreichten zum Abschluss des Turniers die Siegerpokale. Wie in den Jahren zuvor war auch diesmal Dürens Bürgermeister Paul Larue wieder mit dabei. Die Caritas Trägergesell-

schaft West (ctw) in Düren hatte alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien auf die Anlage des TuS Germania 1885 Birgel zum ctw-Fußballpokal eingeladen. Das Turnier fand erstmals 1981 im St. Augustinus Krankenhaus Düren statt. Damals trafen Pfleger und Ärzte gegeneinander an. Besonderer Dank gilt Harald Harf,

Mitarbeiter im St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf und ehrenamtlicher Organisator des Fußballturniers seit 1985, sowie dem TuS Germania 1885 Birgel, dessen Vereinsmitglieder aktiv bei der Ausgestaltung der Turniere mitwirken. Weitere Text- und Bildinformationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren

Ex-Fußballbundesliga-Profis bringen Sachspenden zum Förderverein

Michael Klinkert und Marcel Witeczek vermitteln als AOK-Sportreferenten, wie wichtig Sport, Bewegung und gesunde Ernährung sind – Hilfe und Unterstützung für Kinder, denen es gesundheitlich nicht so gut geht

Michael Klinkert und Marcel Witeczek, beides Ex-Fußballprofis, überreichten Spielzeug und Bücher im Wert von 499 Euro an den Verein Freunde und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie am St. Marien-Hospital e.V. Die Spiele und der Lesestoff sind für die Kinder im Sozialpädiatrischen Zentrum und konnten aus Spendengeldern finanziert werden. „Wir bedanken uns sehr für die tolle Spende, die den Kindern viel Freude bereiten wird“, sagte Dr. med. Bodo Müller, Vorsitzender des Fördervereins (Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Ärztlicher Direktor). „Bereits seit vier Jahren bringen die ehemaligen Sportprofis uns Sachspenden, sodass wir auch regelmäßig die Sachen austauschen können, die natürlich mit der Zeit auch schon mal

Gebrauchsspuren aufweisen“, ergänzen Dr. med. Dirk Mundt, 2. Vorsitzender des Fördervereins (Chefarzt des Sozialpädiatrischen Zentrums) und Christina Metzeltin, Sozialarbeiterin M.A. im SPZ. Michael Klinkert und Marcel Witeczek standen einst unter anderem bei Bayern München und Borussia Mönchengladbach unter Vertrag. Heute helfen sie Kindern und Jugendlichen, denen es gesundheitlich nicht so gut geht. „Nach unserer aktiven Zeit in der Bundesliga unterstützen wir seit vielen Jahren die AOK Rheinland/Hamburg in der Sportförderung für Kinder und Jugendliche“, sagt Michael Klinkert. Präventionsprojekte für Schulen und mit Sportvereinen stehen dabei unter anderem auf dem Programm. „Wir versuchen dabei den Kindern zu vermitteln, wie

wichtig Sport, Bewegung und gesunde Ernährung für sie sind“, erklärt Klinkert. Die beiden AOK-Sportreferenten besuchen zudem in jedem Jahr rheinische Kinderkliniken, um dort etwas für die Kinder zu tun, die durch Krankheiten oder Behinderungen unter Umständen nur sehr eingeschränkt am Schul- oder Vereinssport teilnehmen können. Zum vierten Mal stand jetzt das Kinderzentrum des St. Marien-Hospitals auf dem Besuchsplan. Bei einem ausführlichen Gespräch im Sozialpädiatrischen Zentrum erfuhren sie nach der Spendenübergabe etwas über die Arbeit dort mit Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren



Marcel Witeczek (AOK-Sportreferent), Christina Metzeltin (Sozialarbeiterin M.A.), Dr. med. Dirk Mundt (Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum), Michael Klinkert (AOK-Sportreferent) und Dr. med. Bodo Müller (Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie) (v.l.). Foto: K. Erdem

Jugendinfo

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

**Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG**
Tel. 0 24 63-90 54 22

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

**Christoph Göbbels
Dachdeckermeister**

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb**

Bestattungen Koch

seit 1860 | Inh. Jürgen Müller

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!**

Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62/66 04
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@j-beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brummengraber Telefon: 02462 - 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 - 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 18 Telefon: 0242/122-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02481 / 34078 Jülich, Stiftsherenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bordenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228978145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-julich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 - 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/56282 Mail: info@frauenberatungsstelle-julich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Marktstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34684 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 - 18.00 Uhr Linnich, Ewertsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürerer Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöder Waldemar Karpenko Stefan Theßen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02481-340 88 99 oder stefan.theesen@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02481 - 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Ruth Kissener 02421/22-1226 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-500	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Alan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: maja-linnich@kirkjulich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bieser	montags - dienstags donnerstags - freitags 11.00 - 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 sozial@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kkrueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich